

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 262.

Sonntag den 19. September.

1858.

Den Manen einer hohen Verklärten.

Mitten in der Jugend holdem Prangen
Aus den Armen Deines treuen Satten
Riß der Tod Dich in das Reich der Schatten; —
Gar zu früh noch bist Du heimgegangen!
All' die Deinen sehn Dir nach mit Bangen,
Nichten schmerzlich ihren Blick nach oben.
Engelseele, früh zu Gott erhoben,
Tröste sie, die liebend an Dir hangen!
Himmelsbalsam spendet uns das Wort:
Allen Frommen winkt die Krone dort.

Verhandlungen der Stadtverordneten

am 8. September 1858.

Nach Eröffnung der Sitzung wurde eine Zuschrift des Rathes, die von Herrn Advocat Dr. Riedel der Nicolai- und Rathsfreischule hinterlassenen Vermächtnisse betr., vorgelesen und die dankbare Anerkennung dafür zu Protokoll niedergelegt. Einige vom Centralvorstand der Gustav-Adolfstiftung übersendete Exemplare des 16. Geschäftsberichts dieses Vereins sollen zur Vertheilung kommen.

Hierauf ergriff St.-B. Dr. Vogel das Wort. Er nahm Bezug darauf, daß die Fertigung einer Eingabe an die Königliche Kreisdirection betreffs der vom Rath beschlossenen Berichterstattung in der den Platz für die neuen Pulverhäuser betreffenden Angelegenheit dem Bauauschusse übertragen worden, daß aber auch gleichzeitig auf einen anderen Platz in der Nähe des neuen Friedhofs aufmerksam gemacht worden, und daß es wünschenswerth sei, über diesen Platz selbst zunächst gutachtliche Erörterungen anzustellen. Er beantragte daher,

den Rath zu ersuchen, in Betracht, daß das Collegium beabsichtige, einen anderweiten Platz für die Pulverhäuser in Vorschlag zu bringen, mit der Berichterstattung für jetzt noch Anstand zu nehmen.

Dieser Antrag wurde unterstützt und einstimmig angenommen. Im Namen des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen erstattete darauf St.-B. Dr. Vogel Bericht über folgende Vorlagen:

1.

Die Ausmeublierung des neuen Museums.

Die Forderung dafür beträgt 4300 Thlr. einschließlich 300 Thlr. für Reparatur von Bilderrahmen, und zertheilt sich in Tischler-, Schlosser-, Tapezierarbeit und Anschaffung verschiedener Geräthschaften. Die Meubles sollen nach Zeichnung von polirtem Eichenholz hergestellt, gepolstert und mit Plüsch (im Locale des Kunstvereins mit Ledertuch) überzogen werden.

Der Ausschuss empfiehlt dem Collegium, die Ansätze für Polsterung mit Plüschbezug (vorbehaltlich der Polsterungen im Kunstvereins-Local, sofern sie gewünscht werden) abzulehnen, da Plüsch leicht verschleife und die Motten sich bekanntlich in Polstermeubles leicht einnisteten, schwer zu vertreiben wären, den Kunstschätzen Schaden thun würden und selbst der einzige Schutz, das tägliche

Ausklopfen, nach Lage der Sache nicht wohl durchzuführen sei. Im Uebrigen aber war der Ausschuss, welcher die Polsterung durch Rohrbezug zu ersetzen anrieth, für Verwilligung der Ansätze des Anschlags, indem er zugleich vorschlug, sich zur Genehmigung der Kosten des Rohrbezugs und des etwaigen Mehrbetrages, den in dessen Folge die Tischlerarbeit veranlassen würde, bereit zu erklären.

St.-B. Dr. Bursian fürchtete, daß der Rohrbezug der Meubles nicht gut aussehen würde; er habe fast in allen andern Museen Plüsch zu den Sitzen verwendet gefunden. St.-B. Leppoc rühmte die Dauerhaftigkeit und das schöne Aussehen des Plüschbezugs; St.-B. Dr. Heyner dagegen erklärte sich gegen allen unnöthigen Luxus und schloß sich dem Ausschussvorschlage an. Nachdem Dr. Bursian sich wiederholt für die Annahme des Plüschbezugs verwendet und beantragt hatte,

die Position, insoweit sie den Plüschbezug betrifft, zu verwilligen,

wies St.-B. Wärtens darauf hin, daß auch im Dresdner Museum vornehmlich nur Rohrbänke und Rohrstuhl verwendet würden.

Zum Schluß sprechend hob der Berichterstatter wiederholt hervor, daß der Plüsch nicht allein die Motten anziehe, sondern auch leicht verschleife, überhaupt im Museum nicht einmal so sorgfältig behandelt werden könne, als in Familienwohnungen, wo man doch auch schlechte Erfahrungen mit derartigen Bezügen zu machen pflege. Der empfohlene Rohrbezug werde übrigens gewiß gut aussehen.

Hierauf wurden die Ausschussanträge einstimmig, beziehentlich gegen 1 und 2 Stimmen angenommen.

2.

Die Verlängerung des mit Schenkel abgeschlossenen Pachtvertrags über die städtische Ziegelscheune.

Der Rath hat beschlossen, den Contract mit Schenkel auf sechs Jahre, unter Erhöhung des Pachtzinses um 30 Thlr. für den Brand, zu verlängern. Da der Pächter contractmäßig mindestens 10 Brände bezahlen muß, so würde sich ein Jahrespacht von mindestens 1720 Thlr. und unter Hinzurechnung des jährlichen Reparaturkostenbeitrags von 20 Thlr., ferner von 12 Thlr. Zinsen für Baucapital und 2 Thlr. Beitrag zum Essenlehrerlohn, ein Betrag von 1754 Thlr. ergeben.

Der Ausschuss erinnerte daran, daß das Collegium bei Prüfung des diesjährigen Haushaltsplanes die Licitation dieses Pachtvertrages beantragt habe, und empfahl,

auf diesem Antrage zu beharren.

St.-B. Dr. Heyner schloß sich diesem Antrage an. Gegenüber dem Anführen des Pächters, daß er die Erde sehr weit herbeiführen müsse, wies der Sprecher darauf hin, daß auch andere Ziegelleien hierzu genöthigt seien, wogegen der hiesigen Ziegelscheune die große Nähe der Stadt und die Abgabefreiheit zu Gute komme. Man trat dem Ausschussgutachten einstimmig bei.

3.

Die Herstellung einer besseren Fluchtlinie längs des Gartens der Superintendentur.

Der Rath ist dem früheren diesfalligen Antrage des Collegiums: die Straße dort auf beiden Seiten in besonders angedeuteter

Leipziger Börsen - Course am 18. September 1858.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Actien excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapier v. 1830 v. 1000 u. 500	3	88 1/2	Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em. pr. 100	5	102 1/4	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	74
kleinere	3	83 3/4	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	98	Anhalt-Desauer Bank à 100	83	—
1855 v. 100	3	100 5/8	do. do. do.	4 1/2	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
1847 v. 500	4	—	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 1/2	102 3/4	Braunschweiger Bank à 100	108	—
1852, 1855 v. 500	4	100 3/4	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 1/4	pr. 100	—	—
u. 1858 v. 100	4	100 3/4	Mögl.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100	4	94 5/8	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle do. do. Quittungsbogen	—	—
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	100 3/4	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 3/8	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—
S. Land-fv. 1000 u. 500	3 1/2	89	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	100	pr. 100	—	—
rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	96	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3	—	do. do. IV. Rmtr.	4 1/2	—	Desauer Credit-Anstalt à 200	—	—
Obligat. kleineres	3	100				pr. 100	—	—
do. do. do.	4	—				Geraer Bank à 200 pr. 100	85 1/4	—
do. do. do.	4 1/2	—				Gothaer do. do. do.	83 1/4	—
Sachs. erbl. v. 500	3 1/2	87				Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	93				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—				Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	95
do. do. v. 500	4	99 7/8				Leipz. Bank à 250 pr. 100	—	158 1/4
do. do. v. 100 u. 25	4	100				Lübocker Credit- und Vers.-Bank à 200 pr. 100	—	—
Sächs. lausitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10	3	86				Meidinger Credit-Bank à 100	—	—
v. 1000, 500, 100, 50	3 1/2	—				Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—
kündbare 6 M.	3 1/2	100				Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—
v. 1000, 500, 100	4	—				Schleis. Bank-Vereins-Actien	—	—
v. 1000 kündb. 12 M.	4	—				Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frs. pr. 100 Frs.	—	—
Schuldversch. d. Allg. D. Cred.-Anst. zu Leipz. Ser. I. v. 500	4	99				Thür. Bank à 200 pr. 100	79 1/2	—
do. do. do. v. 100	4	—				Weimar. do. à 100 pr. 100	—	100 1/4
K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	88 1/2				Wiener do. pr. Stück	—	—
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—						
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2	—						
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—						
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—						
do. do. do. do.	5	84						
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	84 1/4						
do. Loose v. 1854 do.	4	—						

Tageskalender.

Stadttheater. Sonntag den 19. September:
Der Tempel und die Jüdin.
 Große romantische Oper in 3 Acten, nach Walter Scotts Roman
 „Ivanhoe“ von A. Wohlbrück. Musik von Heinrich Marschner.

Personen:
 Lucas de Beaumaneir, Großmeister des Tempelordens, Herr Rasalshy.
 Albert Malveisin, Präceptor d. Stiftung Tempelstowen, normannische Ritter, Herr Gyplo.
 Brian de Bois Guilbert, Maurice de Bracy, Herr Vertram.
 Der schwarze Ritter, Herr Jäger.
 Cedric von Rotherweed, Ritter von sächsischem Adel, Herr Stürmer.
 Wilfried von Ivanhoe, sein verlassener Sohn, Herr Saalbach.
 Rowena von Hargottlandstede, seine Mündel, Herr Kreuzer.
 Adelhane von Coningburgh, vom Stamme der alten sächsischen Könige, Rowena's Verlobter, Fräul. Ungar.
 Wamba, Narr, Herr Schewe.
 Oswald, Haushofmeister in Cedric's Diensten, Herr Kren.
 Heribert, Knappe, Herr Kriebig.
 Elgitha, Rowena's Zofe, Herr Buchmann.
 Robert, Knappe des Bois Guilbert, Herr Ludwig.
 Philipp, Herr Falgenberg.
 Genrat, Malveisin's Knappe, Herr Beuschel.
 Fekely, Hauptmann der Wächter, Herr Collis.
 Pruder Luch, der Einsiedler von Gormanturk, Herr Luch.
 Walter, Wächter, Herr Kühn.
 Willibald, Herr Falgenberg.
 Isaac von Dork, ein Jude, Herr Werker.
 Rebecca, seine Tochter, Fräul. M. Mayer.
 Tempel. Normannische und sächsische Krieger, Ritter und Edelkamen.
 Weemen, Wächter. Volk.

Der Ort der Handlung ist die Grafschaft Dork in England. Actum: 1194.
 Der in 3. Act vorkommende Tanz wird vom Corps de Ballet ausgeführt.
 Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Mgt. zu haben.
Preis-Preise.
Abfahrt und Ankunft der Dampfzügen in Leipzig.
 I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Nach Hof: Abf. Morgs. 5 U., Morgens 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Auf. Morgs. 8 U. 5 M.,

Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 45 M.
 II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 U., Nachm. 2 U. 15 M. — Auf. Nachm. 1 U., Abds. 8 U., Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Morgs. 6 U., Morgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Auf. Morgs. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.
 III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 U., Morgs. 8 U. 45 M., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg). — Auf. Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 U. 45 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 U., Morgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 U. — Auf. Morgs. 7 U. 30 M. (aus Götzen), Morgs. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M.
 IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Morgs. 4 U. 45 M., Morgs. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abds. 6 U. 50 M. (nur bis Götzen), Nachts 10 U. 35 M. — Auf. Morgs. 4 U., Morgs. 7 U. 50 M. (von Götzen), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 M.
Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11 — 3 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10 — 3 Uhr.
C. A. Nissen's Musikalien, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Etie.
C. Romig, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ginz und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 3.
C. F. Kuhn, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ginz und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
Adolf Glüner's Atelier für Photographie, Georgenstraße Nr. 27, in unmittelbarer Nähe des Schützenhauses.
Photographischer Salon von G. Poesch in Gerhards Garten, Aufnahme und Unterricht.
Aug. Brach's Photographisches Atelier in Königsstraße Nr. 13 (ehemalige Bieglers Haus). Aufnahme im Glasraun.
Went's neuester Plan von Leipzig, Preis 10 Ngr., zu haben in allen Buchhandlungen.
Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl bei **E. Leichmann,** Optiker, Laden: Parfußgäßchen Nr. 24.

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Oel- und Productenhandels-Börse

Sonnabends am 18. September.

Rüböl loco: 16 $\frac{1}{4}$ sBf.; p. Sept., Oct., ingl. p. Oct.,
Nov.: ebenfalls 16 $\frac{1}{4}$ sBf.; p. Nov., Dec., neu Gewicht:
16 sBf.; p. Dec., Jan.: 16 sBf., 15 $\frac{2}{3}$ sGeld;
p. April, Mai: 16 s bezahlt.

Leinöl loco: 14 $\frac{1}{4}$ sBf. — Mohnöl loco: 27 sBf.

Weizen, 89 S, braun, loco: nach Qual. 76—80 sBf. und
bez.; weiß: 83 s bez.

Roggen, 84 S, loco: 49 sBf., 48 und 49 s bez.; p. Sept.,
Oct.: 46 sGd.

Gerste, 74 S, loco: alte Waare 47 sBf., 45 $\frac{1}{2}$ —48 s bez.;
neue W. nach D. 40—43 s bez., 40 sGd.

Hafer, 54 S, loco: alte W. 34—35 s bez.; neue W. 31 sBf.,
30 s bez.; p. Nov., Dec.: 29 $\frac{1}{2}$ sBf.

Raps, loco: 8 $\frac{1}{2}$ sBf.

W.-Rüben loco: 7 $\frac{2}{3}$ sGd.

Dotter loco: 6 $\frac{1}{6}$ sGd.

Spiritus loco: 25 sBf., 24, 24 $\frac{1}{4}$ und 24 $\frac{1}{2}$ s bez.,
24 $\frac{1}{4}$ sGd.

Bekanntmachung.

Aus einem Locale der vor dem Zeiger Thore allhier gelegenen
Bereinsbrauerei sind am Abende des 8. d. M. mehrere in ver-
schlossenen Behältnissen verwahrt gewesene, zusammen auf
40 Thlr. 10 Ngr. sich belaufende Geldbeträge, welche in
zwei Banknoten à 10 Thlr. und im Uebrigen in $\frac{1}{3}$
Thalerstücken bestanden haben,
mittelfst Nachschlüssel entwendet worden.

Sollte Jemand eine Wahrnehmung über diesen Diebstahl ge-
macht haben, so bitten wir um ungesäumte Anzeige.
Leipzig, den 17. September 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Dr. Hempel, Act.

Auction.

Dienstag den 21. September früh 9 Uhr sollen verschiedene
Materialien von den Häusern Nr. 14 bis 19 in der Magazin-
gasse, als eine Partie verschiedenes Bauholz, 4 gute Treppen, so
wie eine Partie Sandsteine, sogenannte Thür- und Fensterge-
wände an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung öffentlich
versteigert werden.

Zwickau-Leipziger Steinkohlenbau-Verein.

Den Actionairen unseres Vereins machen wir hiermit die erfreuliche Mittheilung, daß am 6. dieses auf dem Bohrloche des
ersten (westlichen) Complexes in der Tiefe von 531 Ellen 23 Zoll bis 534 Ellen 11 Zoll ein sonach 2 $\frac{1}{2}$ Ellen mächtiges
Kohlenflöz durchbohrt worden ist.

Die Bohrarbeit wird in Erwartung weiterer Aufschlüsse fortgesetzt.

Leipzig und Zwickau, den 15. September 1858.

Das Directorium des Zwickau-Leipziger Steinkohlenbau-Vereins.
Wm. Küstner, Vorsitzender.

Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.

Versicherungen gegen Feuergefahr außer und während der Dauer der Messen werden entgegengenommen von

C. E. Reinecke,

Firma: Joh. Fr. Ochlschlaeger,
General-Agent,

(Plauenscher Platz Nr. 4 und Brühl Nr. 74, Lattermanns Hof).

C. Louis Taeuber,

Haupt-Agent,
(Burgstraße Nr. 1).

Die Töchterschule

des Unterzeichneten beginnt den neuen Cursus Donnerstag den 7. October l. J. Anmeldungen dazu
erbittet sich in den Stunden 10—1 Uhr und 4—6 Uhr

Königsstraße Nr. 9a.

Dr. Bornemann.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 27. September a. c. beginnt die Ziehung der fünften Classe
54. Landes-Lotterie.

Mit Loosen dazu empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstrasse No. 22.

N. S. In 53. Lotterie erhielt meine Collection wieder an größeren
Gewinnen:

Auf Nr. 9710	—	100,000 Thlr.
= = 8080	—	10,000 =
= = 31233	—	5000 =
= = 40976	—	5000 =

rc. rc.

D. O.

Ka

D

empfi

11, 12

11, 12

Hie

heutigem

sein, der

zulegen.

zeichne

So

durch je

der

i

Im

ist erf

C. F.

Er

Da

empfi

verkef

Nr.

von

Kaufloose 5. Classe

in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und 1 empfiehlt
Carl Zieger,
 Neumarkt Nr. 6.

Die Lotterie-Collection von J. C. Richter,
 Grimma'sche Strasse (Café français),
 empfiehlt sich mit Kaufloosen fünfter Classe 54. K. S. Landes-Lotterie in
 $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ bestens.

Avis.

Hiermit erlaube ich mir die ergebenste Anzeige, daß ich die früher **Vollrath'sche** Leihbibliothek, Schützenstraße Nr. 2, unter
 heutigem Dato käuflich an mich gebracht und unter meinem Namen fortführen werde. Mein eifrigstes Bestreben wird darauf gerichtet
 sein, dem mich beehrenden Publicum die **gediegensten** und **neuesten** Werke der **deutschen** und **französischen** Literatur vor-
 zulegen. Gleichzeitig empfehle ich meinen reichhaltigen **Journal-Zirkel** der neuesten deutschen und französischen Journale, und
 zeichne
 Hochachtungsvoll
Moritz Wilhelm Voigt jun.

Leipzig, den 19. Sept. 1858.

So eben erschien im Verlage von **E. Sannet** hier und ist
 durch jede Buchhandlung zu beziehen:

**Die Grundgedanken
 der christlichen Dogmatik**
 in ihrer systematischen Verbindung dargestellt
 von **S. Opitz,**
 Religionslehrer am Gymnasium zu Zwickau.
 gr. 8. Gebftet. 1 Thlr.

Im Verlage von **C. C. Meinhold & Söhne** in Dresden
 ist erschienen und in allen Buchhandlungen, so wie bei
C. F. Fleischer zu haben:

Erklärung der Kriegsartikel
 für Unterofficiere und Soldaten der
 königlich sächsischen Armee
 von
Adolph von Berlepsch,
 Oberleutnant in der königl. sächs. Leib-Brigade.
 Preis 5 Ngr.

Das gemeinnützige

Wochenblatt für Düben und Umgegend

empfehlte sich zu Ankündigungen aller Art, namentlich den Mes-
 sungsverkehr betreffend. Herr **Nudolph Hartmann,** Königsstraße
 Nr. 16, ist Vermittelungen zu übernehmen bereit.

Das Photographische Atelier
 von
Dr. Schmid-Monnard
 befindet sich
 Münzgasse No. 19.

Panotypen

von 10 Ngr. bis 1 Thlr. fertig

A. Lerpée, Portrait- und Porzellanmaler, Ritterstraße Nr. 7, 3. Etage, neben der Buchhändlerbörse.

Firmen-Schreiberei

von
Julius Schneider, vormals Carl Schneider,
 Gerberstrasse No. 11.

Preisherabsetzung

von $11\frac{3}{4}$ — auf nur 1 Thlr.!!
 15 Bände Unterhaltungsschriften in Erzählungen, Novellen u.
 von **Aegleto, Bell, Boz, Carlen, Crowe, Israeli,**
Kingston, Lever, Muffet, Smith, Soulié u. c., die
 eine sehr nette **Sand- und Familienbibliothek** bilden, im
 Ladenpreise $11\frac{3}{4}$ fl kosten, sind jetzt und so lange der kleine
 Borrath reicht, für nur 1 fl zu haben bei
C. F. Schmidt.
 (Universitätsstraße, dem Gewandhause gegenüber.)

Unterricht im Blumen-Malen
 wird jungen Mädchen von einer Dame ertheilt
 lange Strasse Nr. 19, 2 Treppen links.
 Proben findet man in der Kunsthandlung des Hrn. P. Del Vecchio.

Vorläufige Anzeige.

Für bevorstehende Winter-Saison beginnt mein Unterricht
 den **1. November** und nehme Anmeldungen von heute an
 in meiner Wohnung: Reichsstrasse Nr. 11, täglich von 12 bis
 3 Uhr entgegen. **Hermann Rech, Tanzlehrer.**

Bad Centralhalle.

Dampfbäder für Damen von 1 bis 4 Uhr, für Herren früh
 8 bis 12, Nachmittags 4 bis 9 Uhr, **Bannen-, Douche-**
 und **Saunbäder** zu jeder Tageszeit. **E. Gebhardt.**

Zimmermalen und Lackiren.

Zimmer, Etagen, Neubauten malt und lackirt gut und billigt
W. Liebsch, Maler, Halle'sches Gässchen 5, 1. Etage.
 Da ich von heute an das **Botengeschäft** nach **Dschag**
 übernommen habe, mache ich hierdurch bekannt, daß ich jeden
Freitag nach Leipzig komme und **Sonnabends Mittags**
 nach **Dschag** zurückfahre.
 Alle diejenigen, welche **Packete** u. dgl. m. durch mich befördern
 wollen, wollen sich **Hospitalstraße** Nr. 8, Herrn **Straube's**
 Restauration bemühen. **Michaelis** aus **Dschag.**

Firmen-SchreibereiGerberstrasse
Nr. 5**Bruno Schneider.**schwarzes
Kreuz.**Firmaschreiberei von Julius Gärtner, Johannsgasse 10.****Etablissements-Anzeige.**

Nachdem wir durch gehörigen Fond, Erfahrung, Sach- und Fachkenntnis in der Mechanik und Holzarbeit uns in den Stand gesetzt sehen, jeder Forderung an uns Genüge leisten zu können, so zeigen wir hiermit einem hochgeehrten Publicum ergebenst an, daß wir auf hiesigem Plage eine **Pianosorte-Fabrik** unter der Firma

A. Dolge & Comp.

gegründet haben.

Sowohl ich, als mein Herr Compagnon wird sich stets angelegen sein lassen, durch reelle, solide Arbeit und neuesten Mechanismus sich einen guten Ruf zu bewahren und sich damit des Vertrauens der geehrten Bestellenden würdig zu machen streben, und indem wir nochmals höflich bitten, von unserer Firma gefälligst Notiz zu nehmen, wird es uns sehr angenehm sein, wenn unsere Instrumente, die sich durch gesangreiche Fülle des Tones, so wie leichte und präcise Spielart auszeichnen, recht oft geneigte Beachtung finden.

Indem wir uns dieser Hoffnung hingeben, empfehlen wir uns zugleich auch den geehrten Gesangvereinen, für welche wir uns stets bereit halten, ihren Bedingungen zu entsprechen, und zeichnen mit

Hochachtung und Ergebenheit

Königsstraße Nr. 12. A. Dolge & Co., Königsstraße Nr. 12.

Empfehlung.

Heute eröffnete ich Theaterplatz No. 4 im grossen Blumenberg meine aufs Freundlichste eingerichtete

Weinstube

und halte diese wie mein **Engros-Geschäft** bestens empfohlen.
Leipzig, den 15. September 1858.

Carl Hoepfner.**Local-Veränderung.****Das Eisengarn-Lager eigner Fabrik**

von

Fried. Frick & Co.

aus Barmen

befindet sich jetzt

Raschmarkt Nr. 3 im Gewölbe

Salzgäßchen-Ecke, vis à vis der Leipziger Bank.

Local-Veränderung.**Carl Sörnitz**

hat den Ausverkauf seines Band-, Mode- und Galanteriewaaren-Geschäfts nach **Nr. 1 Thomagäßchen, Ecke des Marktes, eine Treppe hoch** verlegt und empfiehlt die noch vorräthigen Waaren zu ganz billigen Preisen.

Seine Wohnung ist **Sporergäßchen Nr. 7, 3 Treppen.**
August Hahnemann, Schneidermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich:

Georgenhalle 3. Etage, Eingang dem Georgenhanse zunächst.
Leipzig, den 18. September 1858.

Dr. Heinrich Ehrenberg.

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich unser

Antiquitäten-Geschäft**Königsstraße 2 im Gewölbe.**

Leipzig, den 12. September 1858.

Zschiesche & Köder.**Wohnungs-Veränderung.**

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt an **Böttchergäßchen Nr. 3** wohne. Ich bitte, mich auch ferner mit dem bisher geschenkten Vertrauen zu beehren.

Carl Förster, Schuhmachermeister.

Das

Cravatten- und Wäsch-Lager

von

W. Kretschmar

befindet sich während der Messe **Katharinenstraße, der Börsenhalle vis à vis in der Bude.**

Der Verkauf von Posamentirwaarenvon **F. W. Müllig**

befindet sich während der Messe in meiner Wohnung, **Brühl Nr. 17, 4. Etage, und Augustusplatz 22. Budenreihe, Mittelgang** die Eckbude.

NB. Gleichzeitig empfehle ich mein Lager der neuesten Befestigung Artikel in **Sammet, Seide und Wolle** zu den billigsten Preisen.



Meinen geehrten Kunden, so wie hiesigem und auswärtigem Publicum zur Nachricht, daß ich während der Messe mein **Stiefel- und Stiefeletten-Lager** nicht im Gewölbe Neumarkt Nr. 42, sondern in meiner **Wohnung, Brühl 59, bestens bereit halte**; zugleich verspreche ich jede Bestellung solid und geschmackvollst in neuester Façon schnell auszuführen. Hochachtungsvoll

Theodor Altstädt,

sowohl August Stidel.



Engl. Odontine, sicheres Mittel gegen Zahnschmerz, Lentner's Mähneraugenpflaster 1 Stk. 1 1/2, 1 Dsb. 10 1/2 empfiehlt

die Salomon's-Apotheke.

Local-Veränderung.



Mein Geschäftslocal habe ich vom Brühl Nr. 31 nach der
Reichsstrasse No. 29, 1. Etage, am Brühl
 verlegt, woselbst ich das vollständigste Lager in Schweizer
 Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaaren halte.



L. Schlesinger aus Berlin,
 Königsstrasse No. 44.

Für Juwelen, coul. Steine, Perlen, Uhren, Gold und Silber zahle
 ich stets den höchsten Werth.

Bettfeder-Local.

Meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden mache ich hier-
 mit ergebenst bekannt, daß ich nicht mehr Petersstraße wohne,
 sondern mein Bettfedergeschäft diese Messe große Flei-
 schergasse Nr. 16, der Tuchhalle vis à vis verlegt habe.

Joseph Enzmann aus Böhmen.

Alles Fleckwasser übertroffen.

Durch das bewährte neu erfundene
Grüne'sche Reinigungs- und Schönungs-Salz
 lassen sich Flecken aller Art aus Tuch, Wolle, Seide u. auf die
 leichteste Weise entfernen und die ursprüngliche Farbe des Stoffes
 ersehen. In Büchsen à 1 1/2 \mathcal{R} und 5 \mathcal{R} allein zu haben bei
Theodor Pitzmann, Markt, Bühnen Nr. 35.

Putz- und Modewaaren

von

Emilie Buchheim

Reichstraße Nr. 3, eine Treppe.

Feine Scheeren und Messer,

Korkzieher u. s. w. empfiehlt in div. Sorten und guter Qualität
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Glaschuhschuhe sind immer zu haben bei
Aug. Große, Markt Nr. 17.

ff. Herrenkleider.

Die neuesten Jagons von Herbst- und Winter-
 Röcken, Fracks, Beinleidern und Westen empfiehlt
 in großer Auswahl

Pancratius Schmidt,
 Grimm. Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Schuhmacher-Artikel:

Sorge de Berry, Lasting, Plüsch, Plüschschuhe, Nadelcord,
 Wollcord, Stramin, Sammet, Gummi-Gurt zum Einsetzen; auf
 der Nähmaschine gefertigte

Lasting-Stiefeletten-Schäfte,

Fries, Molton, Futterleinwand, Hanfgarn, Bestechgarn, Hans-
 wirt, Nähseide (auch für Nähmaschinen), Schnürsenkel, Ligen,
 Frisolett- und Lochbänder, Bepel- und Plüschborden, Stiefel-
 streifen, Holzstifte,

amerikanische Gummischuhe,

Gummi-Auflösung zum Reparieren derselben empfiehlt
Wilhelm Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3, 1. Et.

Berthen,

schwarz, weiß und farbig von 3-18 \mathcal{R} empfiehlt
Robert Stöckel.

Vorläufige Anzeige.

Uhrenwerke kommen in schöner und großer
 Auswahl zur Leipziger Messe
 und sind zu haben Brühl Nr. 58 bei

Gebr. Löwenstein
 aus Frankfurt a. M.

Das Uhren-Lager

eigener Fabrik von



J. Dreyfus Cadet

aus Chaux de fonds
 (Schweiz)

befindet sich diese Messe

Brühl Nr. 19, zweite Etage.



Das Lager

meiner Bürsten- und Pinsel-Fabrikate
 befindet sich während der Leipziger Michaelis-Messe vollständig
 assortirt Grimma'sche Straße Nr. 23, Ecke der Ritters-
 straße erste Etage.

Gleichzeitig halte ich dort Lager meiner Schokoladenfabrik.
 Zeit, den 16. September 1858.

C. F. Stoch's Bürstenfabrik
 auf der Königl. Preuss. Straf-Anstalt Zeit.

J. Schwob-Levy

aus

Chaux de fonds (Schweiz).

Uhrenfabrikant,

bezieht diese Messe zum ersten Male
 mit einem wohl assortirten

Uhren-Lager in Gold und Silber

Brühl Nr. 25, Stadt Köln 2te Treppe.



Schwob & Weiller,

Uhrenfabrikanten

In St. Imier,
 logiren während dieser Messe
 Brühl Nr. 25,
 Stadt Köln, 2. Treppe.



Bekanntmachung

für Regierungs- und Communbehörden, Hausbesitzer, Geschäfts- und Haushaltsvorstände.

Die Haupt-Niederlage der Königl. priv. Bucher's Feuer-Löschdosen

befindet sich an der Promenade, Lehmanns Garten, nahe dem Fleischerplage.
Diese Dosen müssen, wo sie helfen sollen, in jedem Hause, Geschäfts- und Haushalt vorräthig gehalten werden. Sie werden für größere Räume à 40, 20 u. 15 \mathcal{L} , für Zimmer à 10 u. 5 \mathcal{L} , für russ. Schornsteine à 1 \mathcal{L} , für Ofen und Ofenrohre à $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ \mathcal{L} angefertigt, à 15 $\%$ pr. \mathcal{L} excl. Montirungskosten, Wiederverkäufern mit Rabatt berechnet.
Leipzig, den 19. September 1858.

Die Vertriebs-Haupt-Verwaltung der Königl. priv. Feuer-Löschmittel.

Das Lager guter und dauerhaft gearbeiteter

Geschäfts-Bücher

aus den schlesischen Fabriken Breslau und Brieg ist reichhaltigst sortirt in:

Haupt-, Cassa-, Facturen- und Copir-Büchern,
Journalen, Memorialen, Strazzen etc.,
Copir-Pressen, Geld- und Wechsel-Portefeuilles,
Briefpapiere mit Firmen-Druck in 12 Arten.

Fabrik-
preise.

Extra-Anfertigungen von Conto-Büchern
werden innerhalb 2-3 Tagen sauber angefertigt.

Hermann Scheibe,
Papierhandlung, Hainstraße Nr. 4.

Die Parquetfussboden-Fabrik

von

J. G. Albrecht in Leipzig, Elisenstrasse Nr. 29 parterre,

empfiehlt ihr aufs Vollständigste assortirtes Lager in den neuesten Mustern für Wohnzimmer und Tanzsäle zu den billigsten Preisen und unter Garantie.

Auch empfiehlt dieselbe Billards und Queues.

Mustertafeln von Parquets und Preiscurante liegen aus in dem

Meubles-Magazin von C. F. Jage, Petersstraße Nr. 42.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich meinen Vorrath von Sonnen- und Regenschirmen in Seide und Baumwolle und nur solid gearbeitet zu sehr ermäßigten Preisen. Auch fertige ich zu ebenfalls billigsten Preisen jede Art von Reparaturen, so wie Ueberzüge auf Sonnen- und Regenschirme, so weit der Vorrath noch reicht.

F. W. Stemler, Grimma'sche Straße Nr. 21, im Hofe 1 Treppe.

Cachemir-Kinder-Hüte

für Knaben und Mädchen,

neuester Pariser Façon empfiehlt

J. C. Richter,
Grimma'sche Straße (Café français).

Billige Stearinkerzen

pr. Pack à $7\frac{1}{2}$ Ngr., bei 10 Pack à 7 Ngr.

Mantel & Riedel am Markt.

Braunkohlen und Braunkohlensteine.

Bei dem immer fühlbarer werdenden Mangel an Zwickauer Steinkohlen offeriren wir allen Besitzern von Dampfkesseln und sonstigen größeren Consumenten:

Röschauer Schachtkohlen à $7\frac{1}{2}$ \mathcal{M} pro Lowry von 66 Scheffeln ab Formplatz.

Ferner für Küchenfeuerungen, Stubenheizungen und andere Zwecke:

Knorpelkohlen à 5 \mathcal{M} , bei ganzen Lowrys à $4\frac{1}{2}$ \mathcal{M} pro Scheffel, so wie die mit Dampfkraft oder mit der Hand geformten

Braunkohlensteine à 2 \mathcal{M} pro 1000 Stück, bei Wagenladungen billiger, ab Formplatz.

Wir er bieten uns gleichzeitig unter Garantie die namentlich bei Dampfkesseln, Brennereien, Brauereien, Ziegeleien etc. nöthige Umänderung der Feuerungsanlagen zu übernehmen.

Gefällige mündliche Aufträge werden von Herrn **Keserstein** am Formplatz auf dem Thüringer Bahnhofe am Mockauer Wege, dagegen schriftliche im Zettelkasten am Eingang zum Thür. Bahnhofe, so wie auf dem Comptoir der Unterzeichneten entgegengenommen.

Schulze & Niemann.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 262.]

19. September 1858.

Ziehungstage

Fünfter Klasse 54. Königl. Sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Anfang früh 8 Uhr.

1. Ziehung	Montag	den 27. September 1858	1800 Gewinne.
2. „	Dienstag	„ 28. „	1800 „
3. „	Donnerstag	„ 30. „	1800 „
4. „	Freitag	„ 1. October „	1800 „
5. „	Sonnabend	„ 2. „	1800 „
6. „	Montag	„ 4. „	1800 „
7. „	Dienstag	„ 5. „	1800 „
8. „	Donnerstag	„ 7. „	1800 „
9. „	Freitag	„ 8. „	1800 „
10. „	Sonnabend	„ 9. „	1800 „
11. „	Montag	„ 11. „	1500 „
12. „	Dienstag	„ 12. „	1500 „
12 Ziehungen			21000 Gewinne.

Die Gewinne

5. Klasse 54. Königl. Sächs. Landes-Lotterie sind:

Gewinne	Thaler
1 à 150,000	150,000
1 - 100,000	100,000
1 - 80,000	80,000
1 - 50,000	50,000
1 - 40,000	40,000
1 - 30,000	30,000
1 - 20,000	20,000
2 - 10,000	20,000
10 - 5,000	50,000
20 - 2,000	40,000
180 - 1,000	180,000
250 - 400	100,000
400 - 200	80,000
1,200 - 100	120,000
18,931 - 65	1,230,515

21,000 Gewinne betragen Thlr. 2,290,515

Mit Kaufloosen hieran, Ganze à 51 Thlr., Halbe à 25 Thlr. 15 Ngr, Viertel à 12 Thlr. 22½ Ngr., Achtel à 6 Thlr. 12½ Ngr. empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Die Mischung derselben findet Sonnabend den 25. Septbr. Nachmittag 3 Uhr Johannisgasse im Gebäude der Königl. Sächs. Landes-Lotterie statt.

En gros - & en détail - Lager fertiger Geschäfts-Bücher

aus der Fabrik von
J. C. König & Ebhardt in Hannover
bei **F. G. Mylius**, Petersstrasse No. 48, Ecke vom Markt,
Verkauf zu Fabrikpreisen.

Die Tapeten-Fabrik von F. A. Schütz

hält Lager ihrer Fabrikate in den neuesten Mustern
Petersstraße Nr. 1, erste Etage.

Das Haupt-Depot
von patentirten Meubeln aus gebogenem Holze
der Fabrik der Herren Gebrüder Thonet in Wien
im Meubelmagazin von **C. F. Jage in Leipzig**,
Petersstraße Nr. 42,

und werden solche daselbst zu Fabrikpreisen verkauft. Diese Meubeln, hauptsächlich in Sopha's, Fauteuils und Stühlen bestehend, verbinden mit außerordentlicher Leichtigkeit eine eben solche außergewöhnliche Dauerhaftigkeit, so daß sich solche ganz besonders für große Salons, Speisefäle, feine Hôtels, Restaurationen, Café's, geschlossene Gesellschaften, überhaupt für solche Locale und Zimmer eignen, wo man gern Eleganz mit großer Haltbarkeit verbinden möchte.

Tapeten, Teppiche und Rouleaux

en gros und en détail empfehlen
Leipzig, Petersstraße Nr. 35, drei Rosen.

Conrad & Consmüller.

Haupt-Depot für das Königreich Sachsen.

Filz- und Seidenhüte

aus der k. k. Fabrik von **Carl Krise in Prag**

empfiehlt in en gros und detail

J. C. Richter.

Grimma'sche Straße, Café français in Leipzig.

Lager von Fussteppichen und Fussdeckenzeugen

in allen Qualitäten

bei **F. A. Schütz**, Petersstraße Nr. 1, erste Etage.

Weber, Kreuser & Wolf,
Bijouterie-Fabrikanten aus Schwäb. Gmünd,
Reichsstrasse No. 9, zweite Etage.

Das Glaswaaren-Lager von A. Neumann
 aus Schreiberau bei Hirschberg in Schlesien
 befindet sich während der Messen
 nur allein in Kochs Hof.

Württembergische Handels-Gesellschaft

aus
Stuttgart,

Petersstraße Nr. 9, 1. Etage.

Solz-Tischplättchen zum Aufrollen, Mosaik-Tischchen, Wachs- und Traganthwaaren, Spielwaaren,
 lackirte Blechwaaren, Vogelbauer, Goldleisten, feine Cartonnage-Arbeiten, Dosen, Säuholz,
 Büchsen, Messer, Taschen- und Schwarzwälder Uhren, Weg- und Bimssteine,
 Seegras-Matten.
 Corsetten ohne Naht, leinene Taschentücher, Gayet-Beibchen, gestricke Wollwaaren,
 fertige Kleider.

Das Musterlager

der
K. K. österr. priv. Glasfabrikation

von
J. Vogelsang Söhne

aus Hayda in Böhmen

besuchen
 befindet sich auch diese Messe wieder aufs Reichhaltigste mit Artikeln für inländischen Verkauf und Export versehen
 Klostergasse — Hôtel de Saxe — erste Etage — Eingang im Hofe links.

Folgende Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau

wohnen während der Messe:

C. Böhm & Co.	Reichsstrasse No. 38, 2. Et.
Louis Cleve	Brühl No. 61, 3. Etage.
W. Dietz	Reichsstrasse No. 50.
Eigen & Sachsenweger	do. " 24.
C. Hertel & Sohn	do. " 24.
Peter Horst	do. " 11.
F. Landré & Co.	do. " 52.
Th. Leuttner	do. " 21.
E. Schönfeld jun.	do. " 42.
H. Zeuner	Brühl, goldne Kanne No. 58.
Gebr. Zimmer	Brühl, goldne Kanne No. 58.

Porzellan, Steingut und alle sonstigen Producte der Ceramic
 im neuesten Style decorirt aus den Fabriken der

Herren Utzschneider & Co.

in Saargemünd (Moseldepartement) Frankreich und in Paris, rue Martel Nr. 13,
 goldene Medaille bei allen Pariser Ausstellungen seit 1804,

besuchen zum ersten Male die Leipziger Messe.

Muerbachs Hof, Eingang vom Markt, 1. Treppe links 1. Etage.

MATZ & Co

aus BERLIN.

Commissionaire für Berliner-Industrie
in
Kurzwaaren-fache.

complettes Musterlager

KOCHS HOF.

Das Muster-Lager türkischer und Pelz-Teppiche,
so wie mehrerer billigerer Teppichzeuge

aus der Fabrik von

Gevers & Schmidt in Schmiedeberg in Schlesien

befindet sich

Hainstrasse No. 1, erste Etage.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik

von

François Fonrobert aus Berlin

am Markt, äussere Budenreihe, zwischen Hainstrasse
und Katharinenstrasse, gegenüber der alten Waage.

Moritz Goldschmidt Sohn,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,

Reichsstraße Nr. 22, im zweiten Stock,

Lager der feinsten Bijouterien, Corallen-Depot von Neapel,
ferner Lager der neuesten Pariser Aluminium-Bijouterien.

P. J. Kuntz jun. aus Berlin

empfiehlt sein Lager zu jeder Meßzeit von Gold- u. Tapeten-, so wie Goldleisten-Spiegeln u. geschweiften Gardinenbretern zu den billigsten Preisen. Stand Augustusplatz, die 21ste Budenreihe.

Dieckmann & Webner, Westenfabrikanten aus Elberfeld,

leben mit Lager
Brühl Nr. 13 parterre.

Das Engros-Lager der Fabrik von Stahlreifrocken und Stahlreifen von A. Hirsch & Co. aus Cassel

befindet sich im Barfußgäßchen Nr. 2, 1. Etage, nahe am Markt.

Das Muster-Sortiment und Engros-Lager der Portefeuille-Fabrik von Johann Hufnagel

aus Offenbach a. M.

befindet sich Salzgäßchen Nr. 8, 2 Treppen.

Das reichhaltige Fabriklager künstlicher Blumenblätter in allen Sorten und Stoffen von Th. Heinemann aus München

befindet sich während der Michaelismesse

im Hôtel „zur Stadt Wien“, Petersstrasse 20, Zimmer No. 22.

Agentur-Bureau von Eduard Mehnert

in der Elsterstraße Nr. 1601b

hat verschiedene Häuser in vorzüglicher Lage, Hotels, Restaurationen, elegant gebaute Häuser mit und ohne Gärten in Auftrag zu verkaufen. Zu sprechen früh bis 9, Mittags von 12 bis 3 Uhr.



Drei solid gebaute Häuser, welche sich ganz gut verkaufen und in jeder Hinsicht dem Käufer annehmbare Bedingungen stellen, sind zu verkaufen in Neuschönefeld. Das Nähere Leipzig, Georgenstraße Nr. 30.

Hausverkauf.

Erbtheilungshalber ist das am Neukirchhof hier unter Nr. 9 gelegene Hausgrundstück zu verkaufen.

Dr. Andriessohn, Reichstraße Nr. 44.

Zu verkaufen. Wegen Mangel an Platz eine schöne Speisetafel von 6 Ellen Länge und eine lange Bank. Floßplatz Nr. 19 beim Hausmann.

Zu verkaufen sind Mah. und birkene Schreib-Secretaire, Bureau, eine Auswahl Sophas, runde, Auszieh-, Klapp-, Mah. und Pfeilertische, Waschtische, Spiegel, 1 Trumeau, Bücherschrank, Eck-Schrank, 1- u. 2thür. Küchenschränke, Pfeilerschränke, 1- u. 2thür. Kleiderschränke, Rohr- u. Polsterstühle, Betten, 1 Mahag. Stuhl- und Wanduhr u. Meubeln, kurze Gasse Nr. 80.

Zu verkaufen. Wegen Mangel an Platz zwei neue Pressen, zu Pressen, Wein- und Obstpressen eingerichtet, in gleichen die dazu gehörenden Fässer. Floßplatz Nr. 19 beim Hausmann.

1 Reifepelz und 1 ff. Pelzburnus
ist zu verkaufen Brühl Nr. 71 bei
Rob. Barth.

1 große Mahagoni-Speisetafel
mit Einlagen, 1 pol. große Bettstelle mit Stahlfeder-
Matratze, 1 Mah.-Waschtisch, 1 Secretair und ein
ff. Divan ist zu verkaufen Brühl Nr. 71 im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen

ist ein 4rädiger Handwagen mit eisernen Achsen Ecke vom Brühl und Ritterstraße am Obststand.

Billig zu verkaufen ist eine kleine Partie noch neues Porzellan Schulgasse Nr. 14, 3. Etage links.

Eine Rohhaar-Matratze steht zu verkaufen oder zu vermieten Böttchergäßchen Nr. 2, 4 Treppen.

Packkisten

in großer Auswahl sind für diese Messe billig zu verkaufen. — Proben hiervon kleine Windmühlengasse 18 bei B. Ernesti.

Zu verkaufen ist eine große Hof-Laternen mit allem Zubehör in der Reichstraße Nr. 6 beim Hausmann.

Zu verkaufen ist ein zweirädiger Handwagen Weststraße Nr. 1672 im Hofe.

Zu verkaufen ist billig ein zweirädiger Handwagen mit Breitereinsatz, passend für Buchhändler oder dergl. Näheres Peters-schießgraben bei Halter.

Zu verkaufen ist ein zweirädiger Handwagen
Katharinenstraße Nr. 24 parterre.

Trockne Pflasterne Pfosten sind noch zu haben. Wo? sagt **Friedrich Schmidt** in Eutritsch.

Circa 50 Stück junge **Kochinnesische Sühnerhähne** zum Verspeisen und Verkauf in **Schönefeld Nr. 100.**

Drei Stück fette **Schweine** stehen sofort zum Verkauf **Ehronberg Nr. 86.**

stehen zum Verkauf in **Fette Schweine** **Gohlis Nr. 46.**



Blumenfreunden zur Nachricht.

Die vorletzte Sendung meiner **Harlemer Blumenzwiebeln**

ist ebenfalls in ausgezeichneter schöner Qualität angekommen und empfiehlt selbige (so wie einige Sorten Berliner) in reicher Auswahl

C. Friedr. Rietzschel,

Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Kataloge werden gratis gegeben.

Die Gebäckfabrik

macht auf ihre reichhaltige Auswahl feinsten Dessert-, Thee- und Tafelbäckereien aufmerksam und empfiehlt für jegliche Jahreszeit täglich frische **schwedische Apfels- und Pfannkuchentorte, Weinbeeruchen** u. dgl. m.

Bestellungen auf alle in das Fach der feinen Bäckerei einschlagenden Artikel werden an beiden Verkaufsstellen, **Albertstraße Nr. 2** und **Markt, Kaufhalle**, angenommen und bestens ausgeführt.

Lager

Importirter Cigarren

VON

G. M. Berger aus Cassel

Reichsstrasse 28, 1 Treppe.

Die feinsten

Ambalema-Cigarren Nr. 47. à St. 3 Pf.

La villa clara Nr. 28, pr. 25 Stück 12 1/2 Ngr.,

El Pizarro Nr. 40, pr. 25 Stück 15 Ngr.

empfehlen **W. Thorschmidt, Schützenstraße 6.**

Alte Ambalema-Cigarren

25 Stück 6 1/2 u. 7 1/2 Ngr., mit **Cuba** 25 Stück 8 Ngr., **Trabucos**

25 Stück 9 Ngr., **la Perla** 25 Stück 10 Ngr., **Const.** 25 Stück

12 Ngr., **Semiramis** 25 Stück 15 Ngr., — **echte Manilla**

25 Stück 12 1/2 Ngr. — empfiehlt

Julius Kiepling, Dresdner Straße Nr. 57.

Sherry.

Von einem der renommiertesten Häuser in Cadix erhielt ich ein Pöfchen **alten feinen Sherry** in Commission, den ich duzend- oder 1/2 duzendweise à 1 Flasche 25 Ngr. ablassen kann.

C. G. F. Engelhardt, Kochs Hof.

Alte Münzen

und **Medaillen** aller Art kaufen stets zu möglichst hohen Preisen **Schlesche & Köder, Königsstraße Nr. 2.**

50 bis 60 Ellen **Gartenstactete**, ca. 2 bis 3 Ellen hoch, werden baldigst zu kaufen gesucht. Adressen unter **H. R. # 500** poste restante Leipzig abzugeben.

Ein Wagen und **zwei Geschirre** für **Ziegenböcke** werden gesucht. Adressen sind abzugeben **Dresdner Straße Nr. 8** im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht werden eine große **Fabrik-Klingel** oder **Glocke** und ein **messingener Papagei-Bauer**. — Gefällige Offerten unter der Chiffre **R. B. # 1036**, durch die Buchhandlung des Herrn **Dtto Klemm**, **Universitätsstraße 24**.

12 bis 1500 Ngr. werden gegen erste Hypothek und zu 5% Zinsen auf ein nettes Gartengrundstück in der Nähe der Stadt, von mindestens 3000 Ngr. Werth zu erborgen gesucht. Adressen werden unter **E. F. # 10** poste restante Leipzig erbeten.

5000 Thlr. sind für 1. Octbr. d. J. gegen Hypothek auszuliehen durch **Kr.-Conf. Adv. Müller.**

Ein bedeutendes Commissions- und Agentur-Geschäft in St. Petersburg,

das die ausgebreitetsten und solidesten Verbindungen in **Russland, Finnland** und **Schweden** hat, übernimmt die Vertretung renommirter Häuser solcher Branchen, deren Proben nicht zu voluminös und Geschäfte nicht ins Detail gehend sind.

Probensendungen, so wie briefliche Anfragen werden bis auf Weiteres **franco** erbeten sub **Newsky, Haus Olehin Nr. 34** in **St. Petersburg.**

Commissions-Läger

in Artikeln jeder Art zum **Engros-Verkauf** übernimmt ein hiesiges solides Haus, dem große Lagerräume zu Gebote stehen, gegen billige Vergütung.

Offerten werden unter Chiffre **H. K. # 3** poste restante Leipzig franco erbeten.

Eine Fabrik fertiger Wäsche, leinener Brust-einsätze und Manschetten etc. für **Herrenhemden** wünscht den Verkauf ihrer Artikel nach **Muster** während der **Messen** gegen **Provision** besorgen zu lassen.

Reflectanten wollen ihre **Adr.** unter **A. Z. 11** in der **Expedition** dieses Blattes niederlegen.

Ein Provisions-Reisender, welcher den **Rhein** und **Süddeutschland** besucht, wünscht ein tüchtiges Haus in **Glauchauer** oder **Meeraner** Fabrikaten mit zu vertreten. Adressen gef. in der **Expedition** d. **Bl.** unter **R. P.** abzugeben.

Für Aelteren.

Eine **Witwe** gebildeten Standes erbietet sich zur Aufnahme für **Töchter**, welche **Unterrichts** oder **Ausbildungs** halber nach **Leipzig** kommen sollen. Anleitung zu allen weiblichen Arbeiten, sowie **Nachhülfe** der **Unterrichtszweige** in **Sprachen**, **Handzeichnen** etc. ist sie zu ertheilen bereit, so wie die **Mädchen** liebevoll zu einfacher **Häuslichkeit** zu gewöhnen.

Zu **gefälliger Auskunft** sind die **Herren Pastor Howard** und **Director Vogel** in **Leipzig** erbötig. **Directe Anfragen** erbittet man unter **E. W. 3** poste restante **Leipzig**.

Pension.

Junge, dem **Handelsstande** angehörige Leute finden in einer gebildeten Familie unter **annehmbaren Bedingungen** Aufnahme. Das Nähere durch die **Herren Mantel & Riedel** am **Markte**.

Pensionat.

Einige **junge Leute** können in einer gebildeten Familie als **Pensionaire** Aufnahme finden, u. bittet man Näheres bei **Gebr. Baumann**, **Petersstraße Nr. 40**, oder **Burgstraße Nr. 8, 3 Treppen** zu erfragen.

Ein Gabelsberger-Stenograph

wird zu **Beforgung** von **Uebersetzungen** gesucht. Offerten unter **F. G. W.** poste restante.

Jemand der **monatlich** einige **engl. Geschäftsbriefe** schreiben kann, wolle seine **Adresse** poste restante **franco** **L. O.** aufgeben.

Zuverlässige und tüchtige Oelfarben-Anstreicher,

aber nur Solche, finden sogleich gut lohnende Arbeit und haben sich deshalb zu melden Vormittags zwischen 7-10 Uhr bei

Julius Müller,
Salomonstraße Nr. 3.

Ein tüchtiger gewandter Koch wird sofort gesucht gegen sehr gutes Salair. Bewerber Näheres bei Herrn Kaufmann Allihn, Petersstraßen- und Schloßgassen-Ecke.

Geübte Cigarren- und Wickelmacher werden bei gutem Lohn nach auswärts gesucht
Neulirchhof Nr. 45, 3 Treppen.

Lehrlingsgesuch.

Für ein hiesiges umfangreiches Salanterie- und Kurzwaaren-Geschäft wird zu Michaelis a. c. ein Lehrling aus anständiger Familie gesucht. Selbstgeschriebene Adressen bittet man unter A. Z. Nr. 58. poste restante franco niederzulegen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellner. Näheres „Stadt-Dresden“.

Gesucht wird ein kräftiger Arbeiter, der wo möglich bereits in einer Maschinenfabrik gearbeitet hat, Halle'sches Gäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Für die Messe wird ein williger Laufbursche vom Lande gesucht in der Conditorei in Kochs Hof.

Ein lediger Mann mit guter Empfehlung, der Gärtnerei versteht und auch zur Uebernahme einiger häuslichen Besorgungen bereitwillig ist, kann sich zu einem solchen Dienst melden
Weststraße Nr. 1662.

Gesucht wird ein Laufbursche
Bosenstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Bursche zu leichter Arbeit ins Wochenlohn bei Rüdlich, Vergolder in Reudnitz, Leipziger Gasse 57.

Gesucht wird ein gewandter Bursche für Keller-Arbeit. Zu melden Nicolaistraße Nr. 54 in der Restauration.

Gesucht wird sofort und für die Dauer der Messe ein junger Mensch, welcher während der Abwesenheit des Principals das Geschäft beaufsichtigt.
Das Nähere Petersstraße Nr. 37, 1. Etage.

Geschäfts-Theilnehmerin-Gesuch.

Zu einem schon bestehenden anständigen und reinlichen Geschäft hier wird eine junge Dame oder junge Witwe von freundlichem Aussehen, mit einer baaren Einlage von 500 Thlr. als Theilnehmerin gesucht. Reflectirende Damen wollen ihre Offerten unter G. M. H. 10. poste restante franco niederlegen.

On cherche une demoiselle française ou de la Suisse française, pour surveiller un garçon de 5 ans parlant déjà français. La place est vacante le 1 Octobre. S'adresser au Café Leipzig, maison Purfürst.

Gesucht werden einige junge Mädchen
Burgstraße Nr. 26, 3 Treppen.

Gesucht wird eine geübte Falzerin
Petersstraße Nr. 37, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. October ein zuverlässiges Mädchen, das in der Küche nicht ganz unerfahren, sich mit Gewissenhaftigkeit der Beaufsichtigung eines 3jährigen Kindes gern unterziehen würde. Mit Dienstbuch zu melden der Zeit Sohls 24.

Gesucht wird eine Frauensperson in gesetztem Alter zum Bestand einer Hausfrau in der Küche Zeiger Straße Nr. 16.

Gesucht wird in eine auswärtige anständige Restauration ein anständiges solides Mädchen, welches sich namentlich zur Bedienung der Gäste eignet.

Auf frankirte Offerten unter R. H. poste restante Crimmitschau erfolgt das Nähere.

Ein gut empfohlenes Mädchen kann sogleich in einen durch Krankheit plötzlich frei gewordenen Dienst für häusliche Arbeiten eintreten. Näheres Johannis-gasse Nr. 6-8, 2 Treppen hoch links.

Ein fleißiges, freundliches und vor Allem zuverlässiges Kindermädchen wird zum 1. October gesucht. Bei Meldung ist das Dienstbuch mitzubringen.

Kreuzstraße Nr. 7 parterre.

Ein anständiges Kindermädchen, nicht zu jung, nur mit guten Attesten versehen, wird zum 1. Oct. gesucht, erhält guten Lohn,

Wintergartenstraße Nr. 1366 c parterre.

Gesucht wird eine Frau für die Messe, die im Kochen etwas erfahren ist. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 16.

Ein ordentliches Mädchen in gesetztem Jahren, welches die Wartung eines Kindes zu übernehmen hat, sich aber auch sonst jeder häuslichen Arbeit unterziehen muß, wird zum 1. Oct. gesucht Weststraße Nr. 16238, 2. Etage.

Gesucht werden zwei gewandte junge Mädchen von angenehmen Aussehen, mit guten Attesten versehen, zu sofortigem Antritt in eine Restauration Wo? erfährt man bei Madame Dittrich, Brühl, grüne Tanne im Hofe rechts 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.

Mit Buch zu melden Schützenstraße Nr. 25, 3 Tr. rechts.

Gesucht wird sogleich ein ehrliches und reinliches Mädchen
Antonstraße Nr. 3 parterre.

Gesucht wird ein ordentliches, mit dem Kochen etwas vertrautes Mädchen Dorotheenstraße Nr. 6 parterre links.

Gesucht wird eine Person in gesetztem Alter, welche befähigt ist, alle Arbeiten einer kleinen Wirthschaft zu besorgen und der man hauptsächlich Kinder überlassen kann, wovon das jüngste drei Jahre alt ist. Näheres lange Straße Nr. 39 im Hofe 2 Tr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen Nicolaistraße 28, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen Kreuzstraße Nr. 15.

Gesucht wird sofort ein junges Mädchen, ein Kind zu warten, Halle'sche Straße Nr. 8, 2 Treppen.

Gesucht wird eine Aufwartung
Katharinenstraße 26, 1 Treppe.

Zur Führung der Bücher oder sonstiger Beschäftigung während der Messe empfiehlt sich ein junger Mann.
Adressen bittet man unter Chiffre T. K. H. 15. Thomaskirchhof Nr. 15 parterre niederzulegen.

Eine unverheirathete ältere Dame, welche schon einige Jahre conditionirte und früher eine bedeutende Wirthschaft allein geführt hat, auch das feinere Kochen gründlich versteht, sucht eine angemessene Stellung.

Nähere Auskunft ertheilt Herr WILH. MÜLLER, Nicolaistraße Nr. 54.

Ein junges Mädchen

aus achtbarer Familie, an Ordnung und Thätigkeit gewöhnt und in allen weiblichen Arbeiten, der Küche und dem sonstigen Hauswesen bewandert, sucht zum baldigen Antritt ein Unterkommen, wo sie der Hausfrau hilfreich an die Seite gehen kann. — Es stehen ihr die besten Empfehlungen zur Seite und steht dieselbe mehr auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt, wogegen sie sich mit Liebe und Eifer dem Interesse der Familie widmen wird. Geehrte Adressen bittet man unter der Chiffre M. G. H. 3. poste restante Leipzig gef. niederzulegen, worauf eine persönliche Vorstellung gern erfolgen kann.

Ein junges Mädchen sucht für die Dauer der Messe eine Stelle zum Verkauf. Näheres Frankfurter Straße Nr. 12, im Hofe quervor 2 Treppen.

Eine gewandte Verkäuferin wünscht sich während der Messe zu placiren. Näheres Nicolaistraße Nr. 51, 2. Etage rechts.

Gesucht wird von einem ordnungsliebenden Mädchen ein Dienk für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 31, 3 Treppen rechts.

Ein junges starkes Mädchen sucht einen Messposten, sei es in der Küche oder für andere Arbeiten.
Zu erfragen Gerberstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Zu miethen gesucht wird ein geräumiger Hausstand oder auch ein kleineres Gewölbe in der inneren Stadt. Adressen beliebe man unter A. H. 7. poste restante fr. niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird zum 1. October ein Logis von 36 bis 40 fl von ein paar jungen pünctlich zahlenden Leuten Petersstraße Nr. 39, 4 Treppen.

Zu miethen gesucht wird ein meublirtes Stübchen mit Alkoven und separ. Eingang von 2 soliden Damen, welche ihre Beschäftigung außer dem Hause haben. Adressen erbittet man sich Bosenstraße bei Herrn Kaufmann Wösch.

Zu miethen gesucht wird von einem Herrn eine meublirte Stube. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter C. M. in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24, niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. October a. e. ein messfreies gut meublirtes **Garçon-Logis**. Adressen nimmt entgegen der Hausmann Brühl Nr. 17.

Gewölbe = Vermietung.

Im Brühl in der Nähe der Hainstraße ist noch für diese und folgende Messen ein mittleres Gewölbe billig zu vermieten durch **Theodor Fischer**, Hainstraße Nr. 1.

Ein Gewölbe in guter Messlage

ist für diese Messe zu vermieten Ritterstraße 46, Ecke der Grimm. Str.

Für die jetzige und folgende Messen ist die Hälfte eines kleineren Gewölbes in der Katharinenstraße zu vermieten.

Nähere Auskunft ertheilt **Hr. Thomas Hausmann** in Nr. 5 der Katharinenstr.

Geschäftslocal.

Zu vermieten ist von jetzt an ein sehr geräumiges und freundliches Geschäftslocal hier — Nicolaisstraße — 1. Et. — für 300 Thaler jährlich.

Dr. Andrijschky, Reichsstraße Nr. 44.

Geschäftsbocale

sind noch für diese und folgende Messen zu vermieten durch **das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Messvermietung.

Zu vermieten sind zwei Stuben Theatergasse 5, 4. Etage.

Messvermietung.

Ein großes Zimmer nebst Schlafzimmer, zum Verkauflocal passend, ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres **Grimma'sche Straße Nr. 31, 2. Etage.**

Messvermietung.

Als Geschäftslocal ist eine große helle Erkerstube für diese und folgende Messen zu vermieten **Nicolaisstraße Nr. 5, 1. Etage.**

Messvermietung.

Zur bevorstehenden Messe ist ein schönes Zimmer nebst Schlafcabinet als Verkauflocal zu vermieten **Reichsstraße Nr. 1, 2. Etage.**

Messvermietung: zwei schöne Zimmer, zu Musterlagern geeignet, **Reichsstraße Nr. 1, drei Treppen (Ecke der Grimma'schen Straße).**

Messvermietung.

Brühl und Ecke der Nicolaisstraße Nr. 27, zum Wallfisch, ist eine halbe Etage, eine Treppe hoch, als Baarmlager für diese und folgende Messen zu vermieten.
Näheres daselbst 2 Treppen zu erfragen.

Messvermietung.

Eine Stube als Geschäftslocal nebst Schlafcabinet ist zu vermieten **Brühl Nr. 21.**

Messvermietung.

Zwei nebeneinander befindliche, anständig meublirte größere Stuben sind in der Tuchhalle am Brühl, Treppe A, 2. Etage zu vermieten und daselbst das Nähere zu erfahren.

Messvermietung.

Für diese und kommende Messen ist ein geräumiges Zimmer mit 2—3 Betten zu vermieten **Hainstraße Nr. 22, 2. Tr. vorn heraus.**

Mess-Local = Vermietung.

Ein großes Erkerzimmer nebst Schlafstube für Bijouterie-, Kurzwaaren- oder Seidenwaarenlager passend, ist dauernd und billigst zu vermieten **Reichsstraße Nr. 3, 2. Etage.**

Gr. Verkaufs-Local = Vermietung St.

diese und folgende Messen. Näheres **Mauricianum im Wägengeschäft.**

Messvermietung.

Für diese und die folgenden Messen ist eine erste Etage in der **Grimma'schen Straße**, desgl. eine erste Etage im **Brühl** gelegen, zu vermieten durch

Eduard Wehnert, Eiststraße Nr. 1601 b.

Messvermietung.

Universitätsstraße Nr. 3, nahe der **Grimma'schen Straße**, sind zwei Stuben zu vermieten in erster Etage.

H. Reil.

Messvermietung.

Eine Erkerstube nebst Alkoven in der 1. Etage **Thomaskirchhof Nr. 9.**

Messvermietung.

Eine Stube für Uhrenlager etc. passend, ist zu vermieten **Reichsstraße 6, Ammanns Hof, 2. Etage.**

Messvermietung.

Zu vermieten ist für diese und folgende Messen eine Stube nebst Schlafkammer 1. Etage **Brühl 78 im Apfel bei Rose.**

Messvermietung.

Eine große schöne Erkerstube nebst Schlafstube sind **Petersstraße Nr. 46, 2. Etage** zu vermieten.

Messvermietung.

Nr. 31 Hainstraße ist eine Stube nebst Kammer und Vorfaal für 1 oder mehrere Personen zu vermieten **b. C. Weil.**

Messvermietung.

Eine freundliche Stube mit 1 auch 2 Betten **Kupfergäßchen 5, 3 Treppen vorn heraus.**

Messvermietung.

Zwei gut eingerichtete Stuben mit 5 Betten nebst Alkoven sind zu vermieten **Neukirchhof Nr. 6, 1. Etage.**

Messvermietung. 2 schöne Stuben mit Alkoven zu vermieten **Neukirchhof Nr. 40, 1 Treppe.**

Messvermietung: eine Stube mit 1 oder 2 Betten **Centralstraße, Ecke der Synagoge gegenüber, 4 Treppen rechts.**

Messvermietung. Eine große Stube mit 2—3 Betten **Neukirchhof Nr. 30, 3 Treppen.**

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 262.]

19. September 1858.

Messvermietung.

Ein freundliches helles Zimmer nebst Schlafcabinet und separ. Eingang ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Zu erfragen im Café restaurant, Gewandgäßchen Nr. 5.

Messlogis sind zu vermieten Reichsstraße Nr. 6, „Amtmanns Hof“, 1. Etage.

Messvermietung. 2 H. Stuben mit Betten, einzeln oder zusammen, am Markt, Katharinenstraße Nr. 2 links 2 Treppen.

Für diese Messe

sind in einem Hause der Grimma'schen Straße ein 3 fenstriges Zimmer nebst Schlafzimmer, so wie auch eine Stube mit Schlafstube zu vermieten und Näheres in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm zu erfragen.

Ein freundliches Messlogis

an der Promenade, 2 Treppen hoch, ist für diese und folgende Messen zu vermieten.

Das Nähere im Café national am Markt.

Zu vermieten ist für die Messen eine Stube mit 1 oder 2 Betten Markt Nr. 16, im Hofe quervor 3 Treppen.

Eine fein meublierte Stube mit Schlafzimmer und drei Betten ist für diese Messe zu vermieten Neumarkt Nr. 16, 3. Etage.

Eine in bester Messlage befindliche große Parterre-Localität, welche sich ebensowohl zum Betriebe einer Restauration und Conditorei als zu einem kaufmännischen Geschäftslocale eignet, ist vom 15. März, nach Befinden auch schon vom 2. Januar 1859 ab zu vermieten durch

Adv. Carl Hartung, Markt Nr. 5.

Während der Messe sind zwei freundlich meublierte Stuben zu vermieten Neumarkt Nr. 17, 2. Etage vorn heraus.

Ein Zimmer, meubliert, 1. Etage, mit Hausschlüssel, ist während der Messe zu vermieten Neulirchhof Nr. 1 parterre.

Zu vermieten ist Hainstr. 13, 2 Treppen für diese und folgende Messen eine Stube mit Alkoven.

Zu vermieten

ist vom 1. April 1859 ab eine aus 9 heizbaren Zimmern nebst Zubehör bestehende, mit einem Balkon versehene zweite Etage, nach Befinden auch mit Garten, durch

Adv. A. Gerhard, Petersstraße, großer Reiter.

Einer Versekung halber ist vom 1. October an ein Logis von 2 Stuben mit Zubehör an Leute ohne Kinder zu vermieten.

Näheres Gerberstraße Nr. 29, 1 Treppe.

Zu vermieten ist noch zu Mich. ein Familienlogis, 1 Treppe in der Dresd. Vorst., Preis 185 $\frac{1}{2}$ jährlich. Adressen poste rest. Nr. 10.

Eines eingetretenen Todesfalles wegen ist für Michaelis noch ein Familienlogis zu vermieten Gerberstraße 22 bei Hrn. Lobstädt.

Zu vermieten. Ein Dachlogis mit einigen Zimmern, Kammern und Zubehör ist in der Grimma'schen Straße zu vermieten. Näheres in der Buchhandl. des Hrn. Otto Klemm zu erfragen.

Eine freundlich meublierte Stube ist an zwei Herren zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 3, 2 Treppen vorn heraus.

Eine freundlich und gut meublierte Stube, gleich oder zum 1. October beziehbar, ist zu vermieten Windmühlenstraße Nr. 16, im Hofe rechts eine Treppe rechts.

Zu vermieten sind noble u. einfache Zimmer. Näheres Reichsstraße 47, 4. Et. (Kochs Hof).

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine kleine unmeublierte Stube und Kammer Querstraße Nr. 20, 4 Treppen.

Zu vermieten sind für den 1. Oct. 2—3 hübsch meubl. Stuben mit schöner Aussicht Reichels Garten, Mittelgebäude 3. Et. über dem Entresol links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Bett und Möbeln an einen ledigen Herrn Hohe Straße Nr. 2a, Hintergebäude, 2. Thüre 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube an einen oder zwei Herren vom 15. October ab.

Das Nähere Petersstraße Nr. 38 im Hofe eine Treppe.

Zu vermieten ist ein freundlich meubliertes Zimmer mit Haus- und Saalschlüssel, mit oder ohne Bett, Reichels Garten Nr. 8, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist zum 1. October oder 15. November an einen Herrn eine fein meublierte messfreie Stube erstes Haus der Gerberstraße Nr. 67, rechts 2 Treppen.

Ein ausmeubliertes Stübchen ist für Herren zu vermieten Kohlenstraße Nr. 78 b, 3 Tr. rechts am bayr. Bahnhof.

Eine gut ausmeublierte Stube nebst Schlafkammer ist zu vermieten an anständige Herren. Zu erfragen Weststr. 1773 part.

Zu vermieten ist vom 1. Oct. an ein freundl. Garçonlogis an 1 od. 2 solide Herren Reich. Garten, Vordergeb. Mad. Wunderlich.

Eine fein meublierte Stube mit Kammer ist den 1. Octbr. zu vermieten Ecke der Grimma'schen u. Universitätsstr. Nr. 1, 4 Tr.

Für ein ordentliches Mädchen ist eine Schlafstelle offen Carolinenstraße Nr. 98 parterre.

Eine Schlafstelle steht offen Johannisgasse Nr. 28, im Hofe 1 Treppe links.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen für eine solide Mannsperson Moritzstraße Nr. 9 im Hof 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Reichels Garten, alter Hof Nr. 10, 3 Tr. links.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen an solide Herren Ulrichsgasse Nr. 21, 2 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Gerberstraße Nr. 39, 3 Treppen vorn heraus.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Windmühlenstraße Nr. 31, zweiter Hof 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Petersstraße Nr. 42 rechts 3 Treppen.

H. Heute 6 Uhr Coirée.

BONORAND.

Heute Sonntag

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr.

Alles Nähere das Programm.

Petersschlessgraben.

Heute Sonntag und morgen Montag

Concert und Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr.

F. G. Mlotze.

Grosser gedeckter Circus Fr. Hüttemann auf dem Fleischerplatze.



Unterzeichnete Direction macht hierdurch die ergebnisse Anzeige, daß sie mit ihrer großen Gesellschaft, bestehend aus 65 Personen und 32 der edelsten Racepferde, so wie einer braven Musikcapelle während der Dauer der bevorstehenden Michaelismesse ihre Vorstellungen in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur zu geben die Ehre haben wird.

Die Vorstellungen wechseln mit den verschiedenartigsten Productionen, so wie Vorführung der Schulpferde ab, wobei sich besonders auszeichnen werden: National, arabischer Hengst; Almansor; Springspferd Algester; Fetis, Apportirpferd und Gastronom; Othello, Jagdpferd, geritten von Mad. **Clement**; Preciosa, Schulpferd in der Freiheit; Alinde, Schulpferd, geritten von Mad. **Suhr**; Donna, Pferd der hohen Schule, geritten von Herrn

Clement. Ueberhaupt werden sich die Damen **Rosa Gautier**, **Mary Gautier**, **Sophie Clement**, **Josephine Gautier**, Mad. **Suhr** und **Henriette Gautier**, so wie die Herren **Suhr**, **Clement**, **Heinrich Gautier**, **Kaiser**, **Lehmann**, **Carl Gautier**, **Alexander Gautier**, **Hüttemann jun.**, **Anton Brandt**, der starke Wiener, **F. Schneider**, erster Athlet Europa's, der sich von 4 Pferden ziehen läßt, **Marius** in seinen erstaunlichen Gliederverrentungen zu Pferde, besonders auszeichnen. Die Zwischenpausen werden durch komische Intermezzo's der Clowns Herren **Hintz**, **Thomas** und **Heinrich Gautier** aufs Angenehmste ausgefüllt werden.

Fr. Hüttemann, Director.

Vorläufige Anzeige.

Das große weltberühmte

Schreyersche Affen-Theater des Herrn L. Casanova



wird während der Dauer der diesjährigen Michaelismesse in der dazu eigens erbauten und prachtvoll decorirten Bude vor dem Petersthore seine Vorstellungen geben. Dasselbe besteht aus 50 vierfüßigen Künstlern und 12 Javanischen Pferden, welche die Höhe eines Metres nicht übersteigen, worunter die berühmte afrikanische **Miss Ella** sich besonders auszeichnet, indem sie 50 Ballonsprünge macht.

Ich mache das hochgeehrte Publicum darauf aufmerksam, daß dieses Affentheater das größte ist, welches jetzt in Europa existirt und nicht mit den schon hier früher gesehenen zu vergleichen ist.

L. Casanova, Director.

Die Gesellschaft „Nordstern“

hält heute den 19. September Gesellschaftstag in der goldenen Säge. — Billets sind daselbst bei Herrn **Reinhardt** in Empfang zu nehmen. Anfang 7 Uhr. **D. V.**

Hôtel de Pologne.

Heute Sonntag

Soirée musicale von Carl Welcker.

PROGRAMM.

I. Theil. 1) Jubel-Marsch von E. Elsig. 2) Ouverture zur Oper „die Weiber von Weinsberg“ von E. Conrad. 3) Sertetto aus der Oper „Don Juan“ von W. A. Mozart. 4) „Erinnerung an Graß“, Walzer von Jos. Gungl.

II. Theil. 5) Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell“ von S. Rossini. 6) „Le beau monde“, Quadrille von J. Strauß. 7) „Bouquet musicale“, großes Potpourri von E. Welcker.

III. Theil. 8) Ouverture zu „Faniška“ von L. Cherubini. 9) „Hirtenspiele“, Walzer von J. Strauß. 10) Finale aus der Oper „Hans Heiling“ von H. Marschner. 11) Kladderadatsch-Polka von E. Meyer.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Hierbei werden alle Sorten warme Getränke verabreicht.

Table d'hôte Mittags 1 Uhr.

Hôtel de Saxe.

Heute Sonntag gutbesetztes Concert.

Anfang 4 Uhr. Ende 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Das Musikchor unter Direction von J. S. Hauschild.

Hôtel de Saxe

Heute früh Speckkuchen, ff. Münchener Bier und Döllnitzer Gose, so wie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte und während der Dauer der Messe einen guten Mittagstisch.

Zu dem heutigen Ball

im Salon Windmühlenstraße Nr. 7 empfehle Speisen und Getränke in bekannter Güte.

Anfang 7 Uhr. Ende früh 2 Uhr.

Achtungsvoll verw. **Pilger**.

Besenteller bei Lindenau.

Zu delicatem Weiß-, Lager- und Braundier, gutem Kaffee und dso. Kuchen, wie auch warmen und kalten Speisen ladet ergebenst ein **D. H.**

Central-Salle.

Heute und täglich während der Messe findet jeden Abend in den Sälen der Central-Salle

grosses Extra-Concert von Fr. Riede

statt, wobei à la carte gespeist wird.

Zugleich empfehle ich die in dem Parterre gelegene neu eingerichtete bayerische Bierstube dem geehrten Publicum bestens.

Central-Salle.

Heute, so wie jeden Abend während der Messe

Extra-Concert von Friedrich Riede.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Die Ouverture zur Oper „die Regimentstochter“ von Donizetti; zur Oper „Rienzi“ von R. Wagner; zur Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer. Finale aus „Oberon“ von Weber. „Caprice héroïque“ v. A. v. Kontsky. Arie aus „Giselda“ v. Adam. „Humoresken“ (Nr. 1), Potpourri v. Fr. Riede u. s. w.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Schützenhaus.

Heute Abend CONCERT, ausgeführt von zwei Musikchören.

In der ersten Etage:

Streichmusik unter Leitung des Director Herfurth.

In den Parterre-Salons:

Militärmusik unter Leitung des Director Schlegel.

Anfang 7 Uhr. Entrée für beide Concerte à Person 2 1/2 Ngr.

In sämtlichen Localitäten Restauration à la carte.

Nicht nur in den Parterre-Salons, sondern auch in beiden Logensälen, dem kleinen Saal, im Buffet und auf der Gallerie wird auch bayerisches Bier verabreicht, im grossen neu eingerichteten Saale jedoch nicht.

Während der Messe jeden Abend Concert.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag

Extra-Concert von Carl Welcker.

Anfang 3 Uhr.
Näheres die Programme.

TRIVOLI.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Träume der Vergangenheit, Walzer von Faust (neu), Selenen-Polka-Mazurka von Walzer (neu), Rosen-Polka von Faust (neu).
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Heute Sonntag

Anfang 4 Uhr.

Es kommen dabei zur Aufführung: Lilien-Polka-Mazurka und Neumärker Polka von Faust (neu), Eisen-Reigen, Walzer von Gungl (neu). Das Musikchor von W. Wend.

Odeon.

Heute Sonntag und morgen Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

COLOSSEUM.

Heute Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Prager.

Entrée für Tänzer 5 Ngr., für Nichttänzer 2 1/2 Ngr.

Leipziger Salon.

Heute von 4 Uhr an Tanzmusik, wobei für gute Speisen, so wie für ff. Biere bestens gesorgt ist. Dazu ladet ein
F. A. Seyne.

* * Klein-Bischer. * *

Heute Sonntag Tanzmusik von E. Sellmann.

ODEON.

Heute Sonntag den 19. September
in meinem neu restaurirten und auf das Stützendste und
Geschmackvollste gemalten Saal

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.



Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute

Concert u. Ballmusik

vom Musikchore des IV. Jägerbataillons.

Anfang 3 Uhr.

Näheres durch Programme.

C. Schlegel.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag eine Auswahl Obst- und Kaffeeuchen, so wie verschiedene warme Speisen, und morgen Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet A. Senfer.

Oberschenke in Eutritzsch. Heute Concert und Tanzmusik. Zu gutem Kaffee und div. Kuchen, feiner Gose und Lagerbier ladet ergebenst ein Gustav Gottwald.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, wobei mit gutem Kaffee, so wie verschiedenen Sorten Kaffee- und Obstuchen bestens aufwarten wird Julius Jäger.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Haustein.

Gosenschenke in Eutritzsch.

Heute Soirée dansante unter Leitung des Tanzlehrers Stelzner. Anfang 3 Uhr.

Vogelschiessen in Grossdeuben.

Heute Sonntag als den 19. September Vogelschießen in Grossdeuben, wobei starkbesetzte Tanzmusik stattfindet, wozu ich ein geehrtes Publicum ganz ergebenst einlade. Robert Läger.

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Haustein.

Möckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Es ladet zu verschied. Kuchen, gutem Kaffee nebst seinen Bieren ergebenst ein A. Schröder.

Restauration zum Thonberg.

Heute Sonntag ladet zu div. Obst-, Propheten- und Kaffeeuchen, vorzüglichem Kaffee, einer Auswahl Speisen nebst ff. Bier freundlichst ein E. Hüffel.

Oberschenke Gohlis.

Heute Sonntag ladet zu einer reichen Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, so wie zu vorzüglichem Bayerischen und Vereinsbier ergebenst ein Wilhelm Kuhn.

Feldschlösschen.

NB. Das Concert beginnt um 3 Uhr.

Zu jeder Tageszeit wird à la carte gespeist. Zugleich empfehle ich mein reichhaltiges Lager der feinsten Rhein- und Bordeaux-Weine. Freundlichen Gruss. Gustav Schulze.

Heute Sonntag in Stötteritz

Allerlei, Hasen, Gänse, Ente und Rebhuhn mit Weintraut, Beefsteaks &c. &c., Pflaumentuchen mit Blätterteig und saurem Sahneguß, dito ohne, gefüllten und ungefüllten Äpfel-, Propheten-, Streusel-, Spritz- und div. Kaffeeuchen, ff. Bayerisches von Kurz u. ff. Vereinsbier, feinste Rhein- und Bordeaux-Weine, feinste Limonaden, frische Milch &c. **Schulze.**
Außerdem blüht von meinem über 600 der neuesten deutschen, engl. und franz. Sorten enthaltenden

Georginen-Sortiment

der größte Theil. Man komme und sehe die Pracht, die Kunst und den Fortschritt in der Georginen-Cultur. Aufträge darauf werden von jetzt ab, so wie auf Verbenen (200 Sorten) angenommen, pr. Frühjahr zu liefern.

Und das Alles — ohne Mühen.

Schleussig.

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, div. Speisen, so wie zu einem guten Töpfchen **Lüsschauer Bier** ergebenst ein
Chr. Bachmann.

Leipziger Bierzelt.

Ich erlaube mit einem geehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich zu dem diesjährigen Brunnenfeste auf Dürrenberg, heute und folgende Tage mit echt bayerischem und Lagerbier, so wie kalten und warmen Getränken bestens aufwarten werde, wobei launige, humoristische Gesangsvorträge.
August Ihbe.

Abends elegant illuminirt.

Zöbiger.

Heute den 19. September starkbesetzte **Tanzmusik**, wozu ergebenst einladet
W. Seyß.

Gasthof in Lindenau.

Heute Sonntag **Tanzmusik**.
C. Gaustein.

* * * Drei Mühren. * * *

Heute Sonntag gutbesetzte **Tanzmusik**.

Drei Mühren.

Heute **Tanzmusik**, dabei Obst- und Kaffeeuchen, Hasen- und Gänsebraten und feine Biere. Es ladet freundlichst ein
NB. Morgen Karpfen polnisch mit Weintraut. **F. Rudolph.**

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Obst- und Kaffeeuchen, div. Speisen und feine Biere.
C. Schönfelder.

Heute gut besetzte **Tanzmusik**.

Restauration Schönfeld.

Heute Sonntag ladet zu Kaffee und Kuchen, guten Speisen und Getränken ganz ergebenst ein
Ch. G. Müller.

Gosenthal.

Heute zum **Concert und Tanzmusik** empfiehlt f. Kaffee und Kuchen, sowie großes Schlachtfest, diverse warme und kalte Speisen. Gose und Lagerbier ff.
C. Bartmann.

Großer Kuehengarten.

Heute Sonntag **Propheten-, Äpfel-, Pflaumen- und verschiedene Kaffeeuchen**, so wie zum Abend div. **Speisen**, warme Getränke und feine Biere.
C. Martin.

Plagwitz.

Heute ladet von früh an zu gutem Kaffee, Äpfel-, Pflaumen-, Pfirsich-, Quisler- und Kaffeeuchen, so wie zu div. Speisen, ausgezeichneten Bieren und von 3^{1/2} Uhr an zu gut besetzter **Tanzmusik** ergebenst ein
S. Düngefeld.

Kleiner Kuehengarten.

Heute Sonntag große Auswahl von Obst- und Kaffeeuchen, warmen u. kalten Speisen, vorzüglichen Bieren &c.

Münchener Bierhalle.

Meine Locale sind restaurirt. Die Zufriedenheit der mich Beehrenben werde ich besonders durch prompte Bedienung, gute Speisen und Getränke mir zu erhalten und zu erwerben suchen. Hochachtungsvoll und ergebenst
F. Fritzo.

Geraer Belfenteller-Lagerbier ff.

spise stets frisch vom Eis
NB. Morgen Speckuchen.)

Carl Wehnert,
Universitätsstr.

Restauration in Schönfeld

neben dem Rittergut.

Heute Sonntag

Prämien-Scheibenschießen,

wobei ff. Dresdner Käsekäulchen, ff. Lager-, Weiß- u. Braumbier. Hierzu ladet ergebenst ein

W. Hiemann.

Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag ladet zu Concert und Tanzmusik, so wie zu Obst- und Kaffeeuchen, feinen Bieren ergebenst ein
S. Böhne.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu Obst- und Kaffeeuchen, versch. kalten und warmen Speisen höflichst ein
Ch. Wolf.

Hergers Restauration in Lindenau

ladet heute zu Obst- und Kaffeeuchen, Speisen und guten Bieren ergebenst ein.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute Karpfen polnisch mit Weintraut.
W. Sahn.

Staudens Ruhe!

Zu gutem Kaffee und Kuchen, sowie zu verschiedenen warmen und kalten Speisen, wozu ein Töpfchen extrafeines Bayerisches auf Eis verabreicht wird, ladet freundlichst ein
F. Dittmann.

Insel Buen Retiro.

Speckuchen, diversen Kaffeeuchen und guten Kaffee empfiehlt für heute
C. F. Nappika.

NB. Alle Tage Fische in Butter gebacken und feines Bier.

Die Brandbäckerei

empfehlen Pflaumen-, Äpfeluchen mit saurer Sahne, Dresdener Gieß- und verschiedene Sorten Kaffeeuchen, wozu freundlich einladet
E. Hentschel.



Auerbachs Keller.

Die 4. u. 5. Sendung
grosse Holsteiner Präsent-
Austern,
Whitstabler u. Ostender.



NB. Zugleich beehre ich mich meinen werthen Abnehmern anzuzeigen, daß ich diese Saison als

Compagnon einer Austernfischerei

beigetreten und dadurch in den Stand gesetzt bin, einen Tag um den andern frische Zufuhr zu erhalten und die billigsten Preise stellen zu können.

Während der Messe zu jeder Tageszeit warme Speisen à la carte und diverse Delicatessen.

Ausgezeichnet schöne 57er Rheinweine

15 u. 20 Ngr. pr. Bout.

August Haupt.

Café Hascher, Zeitzer Strasse No. 6,

empfehlte täglich schwedische Apfeltorte, Weinbeeruchen, Apfelpasteten und verschiedene Sorten Obst- und Kaffeeuchen.

Bestellungen auf Torten, Aufsätze, Gefrornes etc. werden zufriedenstellend ausgeführt.

Zu jeder Tageszeit wird bei mir warm und kalt gespeist.

Witwe Pöhler, Petersstraße.

Heute Abend empfehle u. a. Gansenbraten mit Weinkraut und Gänsebraten.

D. O.

Heute ladet zu Apfeln, Pflaumen- und Kaffeeuchen und guten Getränken ergebenst ein

F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Pragers Kaffeegarten.

Heute früh von 10 Uhr an Speckuchen, wobei gutes Bier und sehr feine Gose bestens empfohlen wird.

Gasthaus zum Rosenkranz.

Heute früh um 10 Uhr Speckuchen, wozu ergebenst einladet

Carl Knittel.

Heute früh Speckuchen,

wozu ein Glas echt bayerisches und ff. Lagerbier verzapft wird.

Carl Haake, Nicolaisstraße, goldner Ring.

Heute früh 10 Uhr Speckuchen bei C. Wahn, Hainstraße Nr. 14.

„Stadt Wien“, Petersstr.

Mittags 1 Uhr Table d'hôte,

12 Uhr vorher desgleichen im Restaurations-Local; für feine Speisen, sehr billige Weine habe ich bestens geforgt. Möbius.

NB. Restauration à la carte (echt bayerisches Bier).

D. O.

Heute Entenbraten mit Weinkraut,

wozu freundlichst einladet

J. Ch. Ränder,

Morgen Schlachtfest. Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

Speisewirtschaft Burgstraße Nr. 6.

Täglich Mittagstisch, morgen Klöße mit Schweinsknochen, Sauerkraut und Meerrettig à Port. 2 1/2 Ngr.

Alle Abende Suppe und Kartoffeln à 6 Pf.

Speisehalle

jetzt Katharinenstraße Nr. 20 empfiehlt täglich von 11 Uhr an und zu jeder Tageszeit Mittag- u. Abendstisch à 2 1/2 Ngr. in u. außerm Hause.

Meine Locale sind neu restaurirt und empfehle stets ein Glas Bayerisches und Bürgschenaer Lagerbier auf Eis, kalte und warme Speisen.

Karl Winkler, Ritterplatz Nr. 16.

Heute früh 10 Uhr Speck-, Pflaumen- und Apfelfuchen bei C. W. Kämpf, kl. Fleischergasse Nr. 6.

Heute früh 10 Uhr Speck- und Pflaumenkuchen bei Witwe Weber, Kupfergäßchen Nr. 4.

Speckuchen

heute früh 10 Uhr bei E. Sobusch, Neumarkt 23.

Heute früh von 10 Uhr an Speckuchen bei

C. Schulz, Burgstraße Nr. 22.

Heute Sonntag früh nach der Kirche Speckuchen im

Dresdner Gose.

Heute 10 Uhr Speckuchen bei

A. Lauscher, Thomaskirchhof Nr. 10.

Verloren wurde vorgestern eine Brieftasche mit einem Fünf-Thaler-Schein und einer Anzahl Thurn- und Taxischer Briefmarken. Man bittet, den Fund in der Schnaus'schen Buchdruckerei (Querstraße) gegen Belohnung gef. abgeben zu wollen. Sollte der Finder aber hierzu nicht geneigt sein, so bittet man ihn wenigstens um gef. Angabe, ob sich in der Brieftasche ein Heimathschein vorfand. Letztere Angabe wolle derselbe gef. ohne jede weitere Angabe unter Chiffre A. H. poste restante in den ersten besten Briefkasten werfen.

Verloren wurde am 18. September früh ein Achtel-Los 54. Königl. Sächs. Landes-Lotterie vom Markt durchs Salzgäßchen, die Nr. 44,472. Gegen Dank und Belohnung abzugeben bei Herrn Plenkner. Der Name der Eigenthümerin ist darauf und vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren wurde ein Armband von Korallen nebst gleichem Schloß auf dem Wege vom kleinen Kuchengarten bis zum Dresdner Thor. Der ehrliche Finder wird gebeten, es beim Goldschmidt Kanfer, Thomasgäßchen, gegen gute Belohnung abzugeben.

Uhr verloren, dem Finder ein Thaler Belohnung.
Freitag den 17. Abends ist auf dem Wege von der Oberschenke bis zur Windmühle in Eutrißch eine silberne Spindeluhre nebst Uhrkette verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen obige Belohnung in der Oberschenke in Eutrißch oder Wölblings Keller, Petersstraße, abzugeben.

Verloren wurde am 18. d. ein blaueidner Sonnenschirm (Knicker). Gegen Belohnung abzugeben Königsstr. 12, 1. Etage.

Ein goldenes breites **Glieder-Armband** ist zwischen 5 und 6 Uhr Abends am 16. Sept. vom Café français durch die Hainstraße, Brühl, durch die obere Promenade bis zum Leipzig-Dresdner Bahnhofe verloren worden. Der Finder erhält den Goldwerth als Belohnung Albertstraße Nr. 5, 1 Treppe rechts.

Am vergangenen Donnerstag Abend wurde vom Bayerischen Plage bis nach Reichels Garten eine kleine, durchaus mit Granaten besetzte goldne Broche verloren. Gegen Belohnung abzugeben Reichels Garten, Moritzstraße, goldne Glocke 2. Etage.

Im Laufe dieses Monats ist der erste Band „Eine Nacht am Bullersee“ von der Carlen verloren gegangen. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Lindenstraße Nr. 8 beim Gärtner.

Händels Badeanstalt.

Ich ersuche nochmals diejenigen Herren und Damen, welche noch Badewäsche bei mir haben, spätestens bis Montag abzuholen, da den 20. d. Mts. geschlossen wird.

F. Händel senior, Besitzer.

R. L. H. 20. Der gewünschte Brief liegt poste restante unter der Adresse Ihres Vornamens.

Echte Liebe ist nicht blind, sie sieht die Schwäche an dem Geliebten; hätte ich nichts zu vergeben, könnte ich nicht verzeihen! — so wäre mir ja das schönste Vorrecht geraubt.

E. E.

Fassiana Nah liegt das Gute; willst aber Du noch weiter schweifen, heute M. 12. Wirds übers Jahr schon wieder reifen! —

Alles nach Dürrenberg.

Dem kleinen freundlichen und fideien **Gustav Kuöhl** in der Postremise bringen heute an seinem Geburtstag den herzlichsten Glückwunsch

Garding, Herzogthum Schleswig, 19. Sept. 1858.

L. Ahrens.
Gretchen Kols.

Heute Morgen 11 Uhr wurde meine liebe Frau, **Katalie** geborne **Greiner**, leicht und glücklich von einem muntern Jungen entbunden.

Leipzig, den 18. September 1858.

B. Böcker.

Heute früh 9 Uhr wurde uns eine muntere Tochter geboren.
Leipzig, den 18. Septbr. 1858.

Hugo Paepfler und Frau.

Gestern Abend 10^{3/4} Uhr starb nach kurzem Krankenlager Herr **Serrmann Nöfiger**, Handlungsreisender. Dies seinen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid zur Nachricht von den **betrübten Hinterlassenen.**

Leipzig, den 18. September 1858.

Heute Nacht 1/2 2 Uhr verschied nach fünf Tagen unsäglicher Leiden unser heißgeliebter Gatte und Vater, Herr **Wilhelm von Egidy.**

Es bittet um stille Theilnahme Alle, die ihn liebten,
Eveline verw. von **Egidy**, geb. **Uhlemann**,
mit ihren 3 Kindern.

Leipzig, den 17. September 1858.

Heute Mittag 1/4 1 Uhr entschlief nach längeren Leiden unser guter Gatte und Vater, **Johann Carl Gottlieb Perles.** Diese Trauernachricht zeigen wir Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an.

Zeichen der äußeren Trauer werden wir uns, dem Wunsche des Verstorbenen gemäß, enthalten.

Leipzig, den 18. September 1858.

Die Hinterlassenen.

Heute früh 1/2 1 Uhr verschied nach längeren Leiden meine liebe Frau **Johanna**, geb. **Karnstädt**, was ich hiermit statt besonderer Meldung Freunden und Bekannten anzeige. Gleichzeitig sage ich allen Denen, welche Derselben während der Krankheit so liebevoll beistanden, den innigsten Dank.

Leipzig, Sondershausen u. Zwickau, den 18. Septbr. 1858.

C. F. Hoffmann nebst 4 Kindern.

Der gestern Abend erfolgte Tod unsers treuen Freundes und Mitarbeiters, des Herrn **Serrmann Nöfiger**, hat uns in tiefe Betrübniß versetzt.

Der Verstorbene war während eines fast 20 jährigen Zeitraums theils im Comptoir, theils auf Reisen für uns thätig und hat sich in allen Beziehungen eben so sehr durch seine strenge Rechtlichkeit, Umsicht und pünctliche Pflichterfüllung unsere Achtung erworben, als ihm dieselbe auch von Seiten seiner vielen hiesigen und auswärtigen Freunde, welche ihn im geselligen Umgange kennen und schätzen zu lernen Gelegenheit gehabt haben, als ehren- des Andenken erhalten bleiben wird.

Leipzig, den 18. September 1858.

Mary & Beyer
und sämtliche Collegen
des Verstorbenen.

Für die uns bewiesene Theilnahme an unserm herben Verlust sagen wir Allen den herzlichsten innigsten Dank.

Leipzig, den 18. Septbr. 1858.

Edm. Stoll und Frau.

Heute Sonntag den 19. Septbr. Nachmittags 3 Uhr Eröffnung
der

Blumen- und Pflanzen-Ausstellung

in den Räumen des Sommer-Theaters im Gerhardschen Garten am Fleischerplaz.

Entrée à Person 2^{1/2} Ngr. (Kinder in Begleitung Erwachsener die Hälfte.)

Die Ausstellungs-Commission des Leipziger Gärtner-Vereins.

Diejenigen, welche dem verstorbenen Herrn **Serrmann Nöfiger** das letzte Geleit geben wollen, werden ersucht, sich **Montag** (den 20. h.) früh vor 6 Uhr am **Café Leipzig** (Schützenstraße) gef. einzufinden.

Angemeldete Fremde.

Arenfeld, Kfm. a. Dessau, goldne Sonne.
Auerbach, Baumstr. a. Bremen, Stadt Rom.
Alff, Lederhdt. a. Prüm, Brühl 41.
Bauer, Braumstr. a. Leisnig, Schw. Kreuz.
Bähr-Predow, Kfm. a. Frankf. a. M., S. de Prusse.
Baar, Hlgscommis a. Apolda, Nicolaisr. 38.
Baruh, Prof. a. Bervier, Stadt Wien.
Bredemann, Obef. n. Fr. a. Gleina, d. Haus.
Bartolla, Kfm. a. Capelli, und
Bruno, Hlscris. a. Bremen, Hotel de Russie.
Bache, Pastor a. Birmingham, äußere Zeiger Str. 22.
Blumhoffer, Kfm. a. Nachen, und
Brehme, Kfm. a. Weida, Stadt Gotha.

Buck, Prof. a. Hamburg, und
Birkinger, Archit. a. Reichenberg, St. Rom.
Bäder, Kfm. a. Halle, und
Brandes, Kfm. n. Fr. a. Dresden, St. Bresl.
Böhle, Rent. n. Ham. a. Berlin, und
Brix, Adv. a. Wien, Stadt London.
Bender, Kfm. a. Worms, und
Bachmann, Adv. a. Zwickau, Palmbaum.
Bremer, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.
Bernhardt, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Cursel, Kfm. a. St. Gallen, S. de Baviere.
Gonnemann, Kf. a. Leer, und
Garfli, Rent. a. London, Stadt Rom.

Casvari, Kfm. a. Königsberg, Brühl 64.
Diege, Sattlerm. a. Taucha, großer Reiter.
Dieroff, Kfm. a. Nülheim, und
Dicey, Fr. n. Jam. a. London, S. de Bav.
Darowsky, Priv. a. Chapelle, St. Frankfurt.
Don, Stud. a. Brechin, Stadt Nürnberg.
Deumann, Fabr. a. Berlin, Stadt London.
Davidson, Kfm. a. Kopenhagen, Nicolaisr. 38.
v. Engelmann, Part. a. Hannover, St. Wien.
Graf, Kfm. a. Götting, Stadt Rom.
Engel, Hlscris. a. Besth. Frankf. Straße 1.
Frenkel, Kfm. a. Würzburg, Neufirchhof 10.
Frickmann, Hlscris. n. Fr. a. Tylorzin, Brühl 39.

- Fischer, Rent. a. Warschau, S. de Vologne.
 Fatau, Buchhldr. a. Brüssel, Stadt Rom.
 Feldbrugge, Kfm. a. Groningen, St. Hamburg.
 Gottbrecht, Ober-Vorath n. Fr. a. Berlin.
 Galle, Teleg.-Dir. a. Dresden, und
 Großmann, Fr. a. Würzburg, St. Nürnberg.
 Goldstein, Lederhldr. a. Danzig, St. London.
 Günther, Holsreis. a. Nürnberg, und
 Geaenbauer, Pris. n. Fr. a. Gilenburg St. Dresden.
 Goldstein, Kfm. a. Pesh, Brühl 74.
 Grünweiz, Goldarb. a. Jaroslaw, Ritterstr. 37.
 Goller, Fabr. a. Hof, Stadt Wien.
 Gondermann, Kfm. a. Neufirchen, Ritterstr. 22.
 Grüberich, Kfm. a. Kenney, S. de Vologne.
 Goldstein, Kfm. a. Potsdam, Markt 16.
 Gernud, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.
 Georgi, Appreteur a. Hohenstein, grüner Baum.
 Gerber, Kfm. a. Königsh. i/Br., Lebe's H. garni.
 Geiger, Kfm. a. Zürich, niedriger Park 9.
 Heidlberg, Kfm. a. Pesh, Gerberstraße 60.
 v. Hagenfeld, Part. a. Würzburg, schw. Kreuz.
 Hanica, Frau Gbes. a. Kaminie, und
 Habne, Kfm. n. Fam. a. Hannover, S. de Pol.
 Hombelton, Rent. a. London, Stadt Rom.
 Heymann, Cand. a. Weisbach, und
 Hildebrandt, Fr. a. Dresden, St. Nürnberg.
 Hübsch, Def. a. Hohenstein, grüner Baum.
 Herrmann, Kfm. a. London, St. Hamburg.
 Hamn, Lederhldr. a. Danzig, Stadt London.
 Jona, Kürschner a. Lemberg, Ritterstraße 37.
 Jorton, Rent. a. London, Stadt Rom.
 Kugler, Hblscommis a. Berlin, Grimm. Str. 2.
 Kellner, Kfm. a. Pesh, Brühl 74.
 Kiefling, Gbes. a. Ganzig, und
 Kiefling, Feldmesser a. Ganzig, g. Hahn.
 Krager, Frau a. Krakau, und
 Kuhnlen, Fr. n. Fam. a. Kaminie, S. de Vologne.
 Kruff, Frau n. Schwester a. Sachenheim, und
 Kruff, Frau a. Lissa, Hotel de Russie.
 Kötterig, Ger.-Amtm. n. S. a. Grimma,
 Köhler, Buchhldr. a. Hamburg,
 Köhler, Buchhldr. n. Fr. a. Konstantinopol, u.
 Köhler, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Dresden.
 Kräger, Kfm. a. Benhausen, Palmbaum.
 Kornick, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischberg 18.
 Karstens, Beamter a. Gotha, Palmbaum.
 Koch, Lederhldr. a. Brüm, Brühl 41.
 Kreuzler, Arzt a. Arolsen, schwarzes Kreuz.
 Kahn, Kfm. a. Scheden, und
 Kalischer, Kürschnerm. a. Posen, Brühl 35.
 Kampler, Pelzhdrin a. Krakau, Brühl 59.
 Ludwig, Hblsreis. a. Nürnberg, St. Dresden.
 Levy, Kfm. a. Frankf. a/M., Lebe's H. garni.
 Lang, Kfm. a. Pesh, Hotel de Prusse.
 Löwenthal, Hblsm n. Fr. a. Götten, Hall. Str. 13.
 Lippert, Kfm. a. Hannover, goldne Sonne.
 Lengeville, Kfm. a. London, S. de Baviere.
 Lesser, Kfm. a. Stettin, Stadt Rom.
 Lebe, Kfm. a. Gera, grüner Baum.
 Leo, Kfm. a. Frankf. a/M., und
 Leger, Hblsreis. a. Nürnberg, St. Hamburg.
 Mund, Gintäuserin a. Posen, Nicolaistraße 16.
 Marc, Gbes. a. Geddelslein, und
 Merib, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Meyer, Commis a. Berlin, Grimm. Str. 2.
 Rathai, Bürstenfabr. a. Raumburg, g. Hahn.
 Reinhardt, Kfm. a. Siegen, Ritterstraße 22.
 Mendel, Kfm. a. Potsdam, Markt 16.
 Menzel, Tischlerm. a. Hirschheim, w. Schwan.
 Nacht, Kfm. a. Zeulenroda, St. Nürnberg.
 Müller, Kfm. a. Mainstodheim, gr. Baum.
 Müller, Insp. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Matthias, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.
 Mantel, Lederhldr. a. Quedlinburg, Palab.
 Meyer, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Rigisch, Kfm. n. Fr. a. Mainz, Rosenthalg. 15.
 Reuberg, Rent. a. London, Stadt Rom.
 Rys, Kfm. a. St. Goar, Stadt Hamburg.
 Nordmann, Gbes. a. Treben, Hotel de Prusse.
 Otto, Ger.-Assessor a. Sigmaringen, und
 Otto, Brauereibes. a. Sigmaringen, St. Nürnberg.
 Perret-Koulet, Kfm. a. Chaur de fends, Hall.
 Straße 1.
 Panerat, Kfm. a. Lavelli, Hotel de Russie.
 Pergament, Hbls. a. Mese ig, Markt 16.
 Peterfen, Kfm. a. Stockholm,
 Picard, Kfm. a. Paris,
 v. Poppert, Frh., Hofrath a. Wien, und
 v. Polern, Spirmvoigt a. Schloß Pülshnis, Hotel
 de Baviere.
 Popper, Kfm. a. Rheydt, Stadt Hamburg.
 Peter-Reister, Pastor a. Washington, schw. Kreuz.
 Plafkler, Hblsm. a. Hopfgarten, g. Hirsch.
 Reifner, Kfm. a. Jassu, Mittestraße 5.
 Raywid, Kfm. a. Teitschen, Brühl 35.
 Riesenfeld, Kfm. a. Breslau, Katharinenstr. 2.
 Rowald, Buchhändlerin a. Wörlitz, Brühl 61.
 Rosen, Kfm. a. Frankfurt a/M., Stadt Gotha.
 Rose, Kfm. a. Buchholz, und
 Rosberg, Amtsrath a. Seerhausen, Palmbaum.
 Röder, Kfm. a. Stuttgart, Stadt London.
 Simmerschmidt, Def. a. Luppe, Lebe's Hotel garni.
 Solte, Kfm. a. Bremen,
 Solte, Part. a. Bremen,
 Scheerer, Prof. n. Frau a. Freiburg, und
 Sanger, Kfm. a. Frankfurt a/M., Stadt Rom.
 Schwanberg, Kfm. a. Magdeburg, St. Frankfurt.
 Schideisen, Frau Reg.-Rath. n. Tochter a. Berlin.
 Schüge, D. u. Seminardirector a. Waldenburg,
 Stogberg, Privat-Dozent a. Upsala, und
 Schumann, Kfm. a. Gera, Stadt Nürnberg.
 Schneider, Restaurat. a. Treuen, Stadt Breslau.
 Sunder, Kfm. n. Sohn, Stadt London.
 Schnürlein, Buchhldr. a. Leitmeritz.
 Schnürlein, Kfm. n. Frau a. Ansbach, und
 Sieber, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
 Schulz, Frau a. Reichenbach, Schügenstraße 12.
 Stöhr, Fabr. a. Grunthal, Goltshahngäßch. 6.
 Schwenter, Frau a. Gera, Inselstraße 13.
 Seligmann, Hblscommis a. Berlin, nied. Park 9.
 Scheven, Techniker a. Malchin, Stadt Wien.
 Schröder, Kfm. a. Merseburg, deutsches Haus.
 Schneider, Kfm. a. Siegen, Ritterstraße 22.
 Schneider, Commis n. L. a. Hannover, S. de Polg.
 Schachschneider, Schneidermeister a. Marienwerder,
 Kaiser von Oesterreich.
 Thomä, Lederhldr. a. Brüm, Brühl 41.
 Trake, Oberstl. n. Fr. a. Warschau, S. de Prusse.
 Thembord, Brem.-Lieutn. a. Berlin, Hot. de Bay.
 Uhlig, Amtsanwalt a. Sachsenberg, Stadt Rom.
 Urtici, Landrath a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Voigtmann, Schneiderm. a. Gilemb, Lebe's H. garni.
 Vetter, Hblscommis a. Apolda, Nicolaistraße 38.
 Wiesinger, Kfm. a. Wien, und
 v. Wolferdors, Rittmstr. a. Vorna, S. de Prusse.
 Wolff, Kfm. a. Chaur de fends, Reichstraße 29.
 Winckler, D. Chemiker a. Offenbach, Palmbaum.
 Will, Handlungscommis a. Mannheim, und
 Wolf, Kfm. a. Gmünd, Stadt Hamburg.
 Wernthal, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Wimprecht, Frau n. Fam. a. Buchholz, Palmbaum.
 Wehefrig, Mechanik. a. Nürnberg, Stadt Wien.
 Weisenborn, Kfm. a. Mühlhausen, Petersstr. 30.
 Witt, Kfm. a. Altona, Stadt Rom.
 Weiser, Kfm. a. Ziegen ück, und
 Wittstock, Kfm. a. Brandenburg, grüner Baum.
 Wolff, Maschinenb. a. Magdeburg, St. Frankfurt.
 Witt, Kfm. a. Hamburg, und
 Werner, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Zahn, Kfm. a. Steinschönau, Themasgäßch. 5.
 Zimmermann, Hblsreis. a. Berlin, St. Frankfurt.
 Zübben, Kfm. a. St. Gallen, Stadt Nürnberg.
 Zadow, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Dresden.

Telegraphische Börsennachrichten.

- Berlin, 18. Septbr. Berl.-Anh. A. u. B. 126¹/₂; Berl.-Stett.
 111¹/₂; Köln-Mind. 144¹/₂; Oberschles. A. u. C. 137³/₄; do. B.
 —; Cosel-Derb. —; Thüring. 114; Friedr.-Wilh.-Nordb.
 54¹/₂; Ludwigsh.-Verb. 152¹/₂; Dester. 5⁰/₁₀ Met. 83¹/₄; do. Nat.
 Anl. 84¹/₄; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 74;
 Dester. Credit-Anst. 132³/₄; Dessauer Credit-Act. 57³/₄; Weimar.
 Bank-Act. 100¹/₂; Braunschweiger do. —; Berger do. 85;
 Thüringer do. 79; Norddeutsche do. 88¹/₄; Darmstädter do. 97³/₄;
 Preussische do. 139³/₄; Jassper do. —; Hannov. do. 95; Disc.
 Comm.-Anth. 108; Wien 2 Mt. 99³/₄; Amsterdam f. S.
 142³/₄; Hamburg f. S. 150³/₄; London 3 Mt. 6. 20³/₄;
 Paris 2 Mt. 79³/₄; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 26.
 Wien, 18. Septbr. Metall. 5⁰/₁₀ 83³/₁₆; do. 4¹/₂ 0/0 —; do.
 4⁰/₁₀ —; Nat.-Anl. 83³/₄; Loose v. 1834 —; do. 1839 —;
 do. 1854 109¹/₈; Grundentlast.-Dbligat. div. Kronl. —; Bank-
 Actien 953; Escompte-Act. 591¹/₄; Dester. Credit-Actien 254;
 Dester.-franz. Staatsb. 274¹/₄; Ferd.-Nordb. 172³/₈; Donau-
 Dampfsch. 528; Leyd —; Elisabethb. —; Theißbahn —;
 Amsterdam —; Augsburg 102¹/₂; Frankfurt a. M. —; Ham-
 burg 74¹/₈; London 9. 58; Paris 119; Münzduc. —.
 London, 17. Septbr. Consols 97³/₈; 3⁰/₁₀ Span. —; 1⁰/₁₀ n.
 diff. 29¹/₈.
 Paris, 17. Septbr. 4¹/₂ 0/0 Rente 96. —; 3⁰/₁₀ Rente 72. 95;
 Span. 1⁰/₁₀ n. diff. —; do. 3⁰/₁₀ innere —; Silber-Anleihe
 92¹/₈; Dester. Staatsb. 691; Lomb. Eisen-
 bahnen-Actien 636; Franz.-Josephsbahn 506.
 Breslau, 17. Septbr. Dester. Bankn. 100³/₈ B.; Oberschles.
 Act. Lit. A. u. C. 138¹/₁₂ B.; do. Lit. B. 128¹/₄ B.
 Berliner Productenbörse, 18. Sept. Weizen: loco 50 bis
 78 Geld. — Roggen: loco 41 Geld, Sept. 40³/₄, Sept.-Oct.
 40³/₄, Oct.-Nov. 41³/₄ stille. — Spiritus: loco 18 Geld, Sept.
 18, Sept.-Oct. 18, Oct.-Nov. 18 unverändert. — Rübol: loco
 14⁵/₆ G., Sept. 14²/₃, Sept.-Oct. 14²/₃, Oct.-Nov. 14⁵/₆ stille. —
 Gerste: loco 35 — 46 Geld. — Hafer: loco 27 — 33 G., Sept.
 27¹/₂, Sept.-Oct. 27¹/₂, Oct.-Nov. 28¹/₂.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 18. Sept. Abds. 14° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sanyel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Volz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.